



RIETBERGER *Stadtanzeiger*

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe

Geebnet

Radweg an der
Berkenheide ist
fast fertig

Seite 2

Eklat

FDP sorgt in der
Ratssitzung für
erhitzte Gemüter

Seite 3

Lang ersehnt

Stadt gibt für die
Emsschule mehr als
2,5 Millionen Euro aus

Seite 5

Endspurt

Nur noch Restarbeiten
im neuen Kolpinghaus
in Neuenkirchen

Seite 20



**SCHÜTZENFESTE
ABGESAGT**

Seite 9



Die Beete erblühen

Titelfoto: RSA/Addicks

Nicht nur rund um die Bokeler Kirche wird es bunt

ab Seite 10

Arbeiten am Radweg in Westerwiehe dauern noch an

Corona und Wintereinbruch haben Zeitplan ins Wackeln gebracht – Kosten nur leicht gestiegen

Westerwiehe (mad). Zugegeben, es war von vornherein ein sportliches Projekt. Bereits Ende 2020 sollte der Radweg an der Berkenheide fertiggestellt sein. Wer dieser Tage die Straße am Sportplatz der Germania entlangfährt wird feststellen, dass es dort noch einiges zu tun gibt, bevor Radler den neuen Weg nutzen können.

Auf diverse Gefahrsituationen hatte Heinz Isenbort (CDU Rietberg) bereits im Sommer 2019 hingewiesen und die Bedenken des an der Berkenheide liegenden Vereins Germania Westerwiehe ernst genommen. Immerhin kommen viele Kinder und Jugendliche auf das Gelände des Sportvereins – und das eben häufig mit dem Fahrrad. Die Arbeiten für den neuen Radweg begannen dann im November 2020 und sind soweit abgeschlossen, wie es aus dem



Der Blick Richtung Sportplatz der Germania zeigt es: Der Radweg ist frisch geteert, dennoch sieht es noch sehr nach Baustelle aus.
Fotos: RSA/Addicks

Rietberger Rathaus heißt. Einige Kleinigkeiten gilt es sicherlich noch zu verbessern, aber im Großen und Ganzen ist der Radweg dann nutzbar. Dass sich die Baumaßnahme verzögert habe, liegt im nor-

malen Rahmen, so die Verwaltung auf Anfrage des RSA. In die Planungen mit einbezogen waren zudem auch Arbeiten, die in Eigenleistung durch die anliegenden Vereine (Germania Westerwiehe, St.-Laurentius-Schützen und Musikverein Westerwiehe) erbracht werden sollten. Diese Vereine hatten – damit es schneller vorangeht mit dem Radwegprojekt – ihre Hilfe und Unterstützung angeboten, etwa bei Rodungsarbeiten oder Bodaushub. In dem hat Corona aber auch hier sämtlichen Planungen einen fetten Strich durch die Rechnung gemacht. Wie die Stadt Rietberg auf Anfrage mitteilt, konnten die Vereinsvertreter

den Teil der Arbeiten, den sie erledigen wollten, leider nicht erbringen, da auf der Baustelle die Abstände nicht eingehalten werden konnten. Diese Arbeiten mussten an externe Firmen vergeben werden. Dennoch wurde der Kostenumrahmen fast eingehalten, heißt es dazu aus dem Rathaus. Zudem hat der Wintereinbruch mit Schnee und Kälte Anfang des Jahres für weitere Verzögerungen gesorgt, so die Verwaltung. Außerdem seien weitere Anregungen seitens der Vereine und Bürger mit aufgenommen worden. Deswegen sei auch eine weitere Zufahrt zum Radweg vor der Kreuzung Wiehenweg gepflastert worden.



Um nicht noch mehr Bäume fällen zu müssen, macht der Weg den einen oder anderen Schnörkel.



In Richtung Wohnbebauung bietet der neue Radweg gleich zwei Auffahrten an.



Am Sportgelände steht noch schweres Gerät. Die Arbeiten sind fast beendet. Bald kann der Radweg befahren werden.

Mit voller Kraft voraus – FDP erhitzt die Rats-Gemüter

Eklat in der Sitzung: Liberale halten Ortsparteitag ab und brechen eine freiwillige Vereinbarung

Rietberg (mad). Wegen Corona läuft derzeit vieles über den digitalen Weg. Doch für Ausschüsse und Ratssitzungen trifft sich die Rietberger Politik persönlich, dafür aber aus Platzgründen schon in der Schulaula und nur in halber Mann-Stärke. Doch in der vergangenen Woche sorgte die FDP mit ihrem Verhalten für erhitzte Gemüter im Rat.

Dass ihr Ortsparteitag so hohe Wellen schlagen würde, damit hatte die Rietberger FDP offenbar nicht gerechnet. In der vergangenen Woche trafen sich die Liberalen in kleinem Kreis im eigentlichen Ratssaal, hielten Hygienekonzepte ein und führten vor Beginn Selbsttests durch. Umso überraschter waren Ralph Böwingloh und Manfred Niewiarra, als ihnen der Gegenwind der anderen Fraktionen im Rat entgegenschlug.

Beinahe „vom Hocker gefallen“ wäre Christiane Schneiders (SPD), als sie vom Ortsparteitag erfahren habe. Es grenze an Ignoranz, sich in dieser Zeit zu sammenzufinden, „nur, um mal wieder miteinander zu reden“, sagte sie. Ob des Erscheinens von Böwingloh und Niewiarra in der Ratssitzung zeigte sich Ute Buchheim (FWG) „nicht nur überrascht, sondern ein bisschen geschockt“. Sie wundert sich schwer darüber, dass die freiwillige Vereinbarung der Fraktionen, mit halber Mannstärke in den Sitzungen



Ausgedünnte Reihen: In Rat- und Ausschusssitzungen erscheinen die Fraktionen nur mit der halben Mannschaft. So sitzen sie nicht mit zu vielen Personen in einem Raum. Foto: RSA/Addicks

zu erscheinen und die „bislang anstandslos geklappt hat“ nun für die FDP offenkundig nicht mehr gelte. Ein solches Vorgehen nannte sie „anstandslos“, wo man doch als Politiker mit gutem Beispiel vorangehen müsse. Manfred Niewiarra erklärte dazu: „Wenn sich alle so vorbildlich verhalten würden, wie wir es auf dem Ortsparteitag getan haben, hätten wir nicht so viele Ansteckungen.“ Auch Ralph Böwingloh empörte sich über einige Reaktionen, die auf den Ortsparteitag der FDP gekommen

waren. Namentlich nannte er Gerd Muhle (SPD), der noch am Abend des FDP-Parteitages auf Facebook in einer Rietberg-Gruppe betonte, dass alle anderen Fraktionen keine Präsenztreffen abhielten und sich auch an die Vereinbarung hielten, nur in halber Stärke im Rat zu erscheinen. Böwingloh prangerte diese öffentlich diskutierten Themen als schlechten Stil an. „So et was kann man persönlich im Rat besprechen und nicht in den

Medien“, sagte er. „Im übrigen haben wir die Regel, die eine Ausnahme sein sollte, lange mitgetragen. Ein halber Rat spiegelt nicht die Meinung des gesamten Rates wider.“ Dennoch verzichtete er auf seine Stimmabgabe bei den anstehenden Ratsbeschlüssen. „Die FDP muss selbst verantworten, wie sie agiert“, sagte Marco Talarico (CDU). Juristisch sei es erlaubt, mit voller Mannschaft zu erscheinen. „Aber alle schränken sich derzeit ein in dieser Krise, die alle nervt.“

aber Hallo ... !



Da war das Wetter am Freitag ja noch richtig schön und Nachbar Michael nutzte den Sonnenschein, um sein Auto mal wieder auf Hochglanz zu bringen. Da wurde von innen gewienert und das Vehikel durch die Waschstraße geschickt. Top Ergebnis, muss man neidlos anerkennen. Also am Samstag nachgemacht – kann ja nicht sein, dass das

eigene Auto neben dem vom Nachbarn aussieht wie ein Wagen nach der Rallye Dakar. Bei der Gelegenheit auch gleich noch mit dem Staubsauger durch und das Cockpit geputzt. Jaaaa, das sieht doch wieder richtig schick aus. So kann man Zuhause wieder neben Nachbarns Auto parken. Doch was erblickt man auf dessen Vehikel? 13 – nein 14 weiße Kleckse zie-

ren das Auto. Da ist der Wagen wohl Zielscheibe eines wahren – nun sagen wir mal – Vogel-Bombardements geworden. Die Sache stinkt zum Himmel und der Nachbar fährt sogleich wieder in die Waschstraße. Na hoffentlich endet das jetzt nicht in einem Wettrüsten.

Ihr
Rietberger Stadtanzeiger

Wir sind gerne für Sie da!

RSA Redaktion
Fon 05244.960 91-92
Fax 05244.960 91-99
redaktion@peine-design.de

RSA Anzeigen
Fon 05244.960 91-98
Fax 05244.960 91-99
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de

Beinahe nostalgisch: Zurück zu Blöcken und Stiften

Gymnasien fördern mit einem ungewöhnlichen Projekt Brieffreundschaften zwischen Schülern

Rietberg. Momentan ist es schwer, neue Menschen kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Das Schulprojekt „Einstein meets Nepomucenum“, ein Gemeinschaftsprojekt des Einstein-Gymnasiums (EG) in Rheda und des Gymnasiums Nepomucenum Rietberg (GNR), ermöglicht 100 Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 9 genau dieses.

Die Schüler beider Schulen konnten sich zu Beginn des Jahres freiwillig melden, um einen Brieffreund in der jeweils anderen Schule kennenzulernen – und zwar analog, mit Block und Stift. „Man lernt neue und nette Menschen kennen und dies durch die altmodisch schöne Art mit Briefen“, sagt EG-Schülerin Elvan (Klasse 9). „Ich könnte mir vorstellen, die Brieffreundschaft weiterzuführen. Mir macht das sehr viel Spaß, weil es einmal etwas anderes ist, da wir heutzutage wirklich nur noch mit dem Handy kommunizieren“, pflichtet GNR-Schüler Ba-tuhan (Klasse 8) bei.

Das ungewöhnliche Projekt bietet die Möglichkeit, ent-



Franziska Rinne (v.l.), Matthias Stolper, Jenny Petermann, Jörg Droste und Pia Milsch mit den Schülern Lorena, Malte, Jana, Anastasia, Hanna, Elvan und Finn. Foto: privat

gegen der aktuellen WhatsApp-Kultur, einen Gedanken in ganzen Sätzen zu entfalten und einen längeren zusammenhängenden Text zu verfassen. Die beiden Schulleiter Matthias Stolper (GNR) und Jörg Droste (EG) freuen sich im Zuge der Kooperation der beiden Schulen über die Interaktion der Schüler in einem sozialen Kontext in diesen nicht einfachen Zeiten. Geleitet wird das

Projekt auf Seiten des Rietberger Gymnasiums von der Referendarin Jenny Petermann mit Unterstützung von Lehrerin Waltraud Salmen-Reinsch. Für das Einstein-Gymnasium stehen den Schülern die Referendarin Franziska Rinne und Lehrerin Pia Milsch zur Seite. Insgesamt haben sich 100 Schüler der Jahrgänge 5 bis 9 gemeldet, um am Projekt teilzunehmen. Dabei wurde die

Zuteilung zumeist jahrgangsin-tern vorgenommen. Die ersten Briefe haben die Einsteiner im März geschrieben und dann auf Antworten ihrer Brieffreunde des GNR gewartet. Die Schüler schreiben sich nun eigenständig weiterhin Briefe. Alle Teilnehmer hoffen, dass – sobald es die Situation zulässt – ein schöner gemeinsamer Abend stattfinden kann, bei dem sie sich persönlich kennenlernen können.

– Anzeige –

Verantwortungsvoller Umgang miteinander bietet Covid-19 die Stirn

Mastholte. Nicht nur Behörden und Großkonzerne tun alles dafür, das Ansteckungsrisiko mit dem Coronavirus in der Gesellschaft so gering wie möglich zu halten. Auch die Unternehmen in der Rietberger Region zeigen großes Engagement, wie es die WIRUS Fenster GmbH & Co. KG in Mastholte zeigt. „Letztendlich liegt es in der Hand jedes Einzelnen, dass wir diese schwierige Zeit alle gemeinsam gut überstehen“, sagt Thomas Brand, Betriebsleiter bei WIRUS. Mit Beginn der Pandemie star-



teten bei WIRUS umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter. So wurde das regelmäßige Testen der Mitarbeiter lange vor-

der gesetzlichen Verpflichtung im Unternehmen eingeführt. „Ganz einfach weil uns die Gesundheit unseres Teams am Herzen liegt“, sagt

Geschäftsführer Christoph Ruoff. FFP2-Masken wurden bereitgestellt, Abstandsmarkierungen und Desinfektionsmittelpender angebracht und Luftreinigungsgeräte eingesetzt. „Alle Maßnahmen zum Schutz vor Covid-19 werden nicht nur strikt umgesetzt, sondern deren Wirksamkeit auch permanent kontrolliert, bei Bedarf angepasst und vor allen Dingen offen kommuniziert“, sagt Thomas Brand. „Alle ziehen vorbildlich an einem Strang. So können wir gesund die Pandemie überwinden.“ Foto: privat



Derzeit wird an der Emsschule das Dach saniert. Weitere, umfangreichere Maßnahmen werden noch folgen.

Foto: privat

Pausenhof-Sanierung noch in diesem Sommer geplant

Stadt plant An- und Neubauten für die Emsschule – Kosten bislang: mehr als 2,5 Millionen Euro

Rietberg. Die Emsschule in Rietberg wird in den nächsten Jahren ihr Gesicht verändern. An gleich drei Stellen parallel werden in der Stadtverwaltung gerade die Bauprojekte an der Grundschule an der Rinnerforthstraße geplant: Ein Neubau

hinter der Schule und die Sanierung des Pausenhofes stehen schon bald an. Außerdem ist noch ein weiterer Anbau an das bestehende Gebäude vor der Schule in Planung. Damit würde endlich mehr Raum für die Schüler geschaffen werden.

Schon länger klagten die Grundschullehrer über zu wenig Platz für die Kinder. Eine Analyse aller Grundschulstandorte in Rietberg hat ergeben, dass an vielen Schulen zusätzlicher Raumbedarf besteht. Dieser werde benötigt zum Beispiel für Gruppenarbeiten, gesonderte Förderungen, Inklusion, Elternberatung oder Schulsozialarbeit und insbesondere auch vor dem Hintergrund des kommenden Rechtsanspruchs auf ein Betreuungsangebot neben dem eigentlichen Unterricht. An der

Emsschule mit ihren mehr als 350 Schülern ist der Mehrbedarf mit rund 1.000 Quadratmetern am offensichtlichsten. Dort soll künftig die Möglichkeit bestehen, fünf Klassen pro Jahrgang zu unterrichten. Hinter der Schule, zwischen Schule und Azaleenweg, soll noch vor dem Winter mit den Arbeiten für einen zweigeschossigen Neubau in Holzständerbauweise begonnen werden. Dieser wird rund 2,3 Millionen Euro kosten und soll zum Sommer 2022 fertig werden, so dass er für das dann neue

Schuljahr 2022/23 bereitsteht. Dort sollen vier Klassenzimmer mit Zusatzräumen für das erste Schuljahr Platz finden. Wenn das Gebäude für das erste Schuljahr fertig ist, soll an das Bestandsgebäude, zum Lehrerparkplatz an der Straße Rinnerforth hin, ein Anbau erfolgen. Bis dahin soll die Nutzungsstruktur des bisherigen Bestandsgebäudes mit den noch verbleibenden Raumbedarfen für Verwaltung, Mensa, differenzierte Lernflächen und Inklusion abgestimmt werden. Ein „Platzhalter“ für den An-

bau ist bereits eingeplant, wenn als erstes nun der Schulhof saniert werden soll. Der ist in einem schlechten Zustand. Besonders bei Regenwetter stehen große Pflützen auf dem Pausenhof. In Verbindung mit der Erneuerung der Entwässerung unter der Fläche sowie einer Erneuerung der Beleuchtung soll der Schulhof nicht nur saniert, sondern auch mit neuen Spielgeräten und Ruhezone attraktiver gestaltet werden. Baustart ist noch in diesem Sommer. 275.000 Euro sind dafür eingeplant.

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Undichter Balkon?**



**Innendämmung • Balkonsanierungen • Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden**



RICHTER
Bautenschutz

Unsere Büro's:

Herzebrock Tel. 05245-40 31
Lippstadt Tel. 02941-9 88 96 67
Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53

Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 • 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. (05245) 4031 • Fax (05245) 18361
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
Internet: www.richter-bautenschutz.de

Neue Kraft für alte Akkus!

Wir bieten Akkureparaturen, neue Ersatzakkus, Batterien für: • E-Bikes • E-Roller • E-Trikes
• E-Seniorenmobile • Golf-Caddys/-Trolleys ...

MTW Akkutechnik

E-Mobilität • Akkureparatur • Entwicklung

Wolbecker Str. 27 • Warendorf (Gewerbegebiet Waterstroate)

Tel. 025 81/529 84 80 • www.mtw-akkutechnik.de

Mo.–Do. 9.00–13.00 u. 13.30–17.00 Uhr | Fr. 9.00–15.00 Uhr



Auf einen Blick

Fast 50 Teilnehmer haben ihren Osterspaziergang genutzt, um sich am Kolping-Quiz zu beteiligen. Rund um das neue Kolpinghaus in Neuenkirchen waren Informationen über Adolph Kolping, das Kolpingwerk und die Kolpingsfamilie angebracht. Unter allen Teilnehmern wurden drei Preise verlost. Den Gewinnern Leon Pauleikhoff, Lena Dreisewerd und Doris Gibson wurden Präsente mit dem beliebten Kolping-Schnaps „Kleiner Geselle“ überreicht. Die Kolpingsfamilie Neuenkirchen bedankt sich für das Interesse an der Aktion. Infos über weitere Aktionen gibt es unter www.kolping-nk.de. Foto: privat



Zu einer Protestaktion gegen legale Tierquälerei in Laboren hatte der Varenseer Verein „Achtung für Tiere“ aufgerufen. Am Internationalen Tag zur Abschaffung der Tierversuche hatten sich rund 40 Menschen in der Gütersloher Innenstadt versammelt – selbstverständlich unter Wahrung sämtlicher Corona-Regeln. Die Vereinsvorsitzende Astrid Reinke und ih-

re Mitstreiter wollten mit der Aktion auf die stillschweigend von der Gesellschaft hingegenommenen Tierversuche aufmerksam machen, die auch in der medizinischen Forschung durchgeführt werden. „Niemand kann ernsthaft glauben, dass es dafür eine Rechtfertigung gibt. An Menschen verübt, wäre das ein Kapitalverbrechen“, so Astrid Reinke. Foto: privat



„Von Herzen für unsere Heimat“ – unter diesem Motto unterstützt das EDEKA-Center LÜNING mit seiner Pfandspendenbox (neben den Leergutautomaten) den Mastholter Gnadenschutzhof SolLuna, der Tieren ein neues Zuhause auf Lebenszeit gibt. Ob nicht mehr gewollt, zu alt oder zu pflegebedürftig: Auf dem Hof an der Katthagenstraße 66 finden die geretteten Tiere ein neues würdiges Domizil. Insgesamt leben dort 70 Tiere, wie Pferde, Hunde, Katzen, Schafe, Schweine und Meerschweinchen. „Aufgrund des regionalen Bezugs unserer Kunden zu den Projekten wissen sie genau, wem das Geld zugutekommt“, sagt Marktleiter Marco Daberkow (rechts), der die Spende gemeinsam mit Nicole Börnemeier (stellv. Marktleiterin, links) an Irmgard Gubitz vom Gnadenschutzhof überreichte. Foto: privat



Städtische Mitarbeiter spenden 755,86 Euro an die Wohngruppe Winkelshof des St. Johannesstift. In dem heilpädagogischen Gruppenmilieu wohnen neun Mädchen und Jungen im schulpflichtigen Alter, die nicht in ihren Familien leben können. Monat für Monat verzichtet ein Großteil der städtischen Mitarbeiter auf die Centbeträge, die auf der monatlichen Abrechnung hinter dem Komma stehen. „So kommt doch immer eine schöne Summe zusammen“, sagt Personalratsvorsitzender Michael Schlüter (v.l.), der die Spende Sean Stachorra, Jordan Böhle und Marc Bormann von der Wohngruppe aus Mastholte überreichte. Von der Summe sollen die Zimmer renoviert werden. Jedes Jahr wird diese Summe einer anderen Einrichtung im Stadtgebiet gespendet. Foto: privat

DRK-Kita „Emshöhle“ fragt: „Alles Müll – oder was?“

Neues Projekt: „Auf dem Weg zum Umweltkönig“ weckt bei den Kindern große Begeisterung

Rietberg. Der Schutz der Umwelt gehört schon seit einigen Jahren zum pädagogischen Schwerpunkt der DRK-Kita „Emshöhle“ und wird Jahr für Jahr durch verschiedene Projekte und Aktionen umgesetzt. Neben regelmäßigen „Müllsammelspaziergängen“ mit Eltern, Kindern und dem Team, wurden im aktuellen Kindergartenjahr Laternen aus Upcycling-Materialien wie Milchverpackungen oder PET-Flaschen gebastelt.

In diesem Jahr wird der Umweltschutz erstmalig in einem Projekt des Elternrat ausgegriffen und mit viel Unterstützung vom Emshöhlen-Team durchgeführt. „Auf dem Weg zum Umweltkönig“ schärft das Umweltbewusstsein der Kinder und zeigt ihnen, wie ein-



Bei den Umweltwochen hatten die Kinder der DRK-Kita „Emshöhle“ sehr viel Spaß. *Foto: privat*

fach es ist, etwas für die Umwelt zu tun. Ganz nebenbei spült das Projekt dem Elternrat etwas Geld in die Kasse. So versuchen die Kinder im Projektzeitraum möglichst häufig autofrei zur Kita zu kommen,

ein „müllfreies“ Frühstück mitzunehmen oder Müll aufzusammeln und verdienen sich auf diese Weise Umweltpunkte. Von den Kindern gesuchte Sponsoren geben ihnen anschließend dafür Geld. Das

Thema hat bei den Kindern großes Interesse geweckt und so konnten in der vergangenen Woche volle Fahrradständer und saubere Wege rund um die Kita beobachtet werden. Auch die jetzige Note kann die kleinen Müllspürnasen nicht bremsen. Dann gibt es ohne den Weg zur Kita einfach Punkte für die Fahrradtour zum Spielplatz oder das Müllsammeln beim „Sonntagsspaziergang“. Dank der Unterstützung der Umweltbeauftragten der Stadt Rietberg konnten Medaillen angeschafft werden, die am Ende des Projektes den kleinen Umweltkönigen verliehen werden. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern und Sponsoren, die die Kinder bei dem Projekt unterstützt haben.

Wir ziehen um!

Am 20. & 21. Mai 2021 ziehen wir an unseren neuen Standort in der

**Pixeler Straße 56
33378 Rheda-Wiedenbrück.**

Ab dem **25. Mai 2021** sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumen zu begrüßen.

RIKUS ■ ■ ■
STEUERBERATER GbR
Wir finden Lösungen



„Gesellschaftliche Spaltung bereitet mir große Sorgen“

Scharfer Kritiker: Ralph Böwingloh (FDP) spricht beim Ortsparteitag auch über die Corona-Politik

Rietberg. Die Rietberger FDP hatte in der vergangenen Woche zu einem Ortsparteitag eingeladen. Um das aufgestellte Hygienekonzept durchführen zu können, trafen sich die Mitglieder im Ratssaal im Progymnasium, nachdem vor Einlass

Ralph Böwingloh bemängelte eingangs die teils negative Vorberichterstattung in der Presse zum Ortsparteitag der FDP. „Leider hat sich kein Pressevertreter vor Ort ein Bild von den Vorsichtsmaßnahmen in Sachen Infektionsschutz und Ernsthaftigkeit der Veranstaltung gemacht“, merkt Böwingloh an. Ralph Böwingloh sparte im weiteren Verlauf nicht mit Gesellschaftskritik und haderte mit der Diskursfähigkeit in der Pandemiezeit in diesem Land. „Am Beispiel der „allesdichtmachen“-Kampagne der 53 Schauspieler ist meiner Ansicht nach in der öffentlichen Diskussion und in der aufernden Kritik daran in den Medien das Maß vollkommen verloren gegangen. Denn wenn das Kernargument lautet, dass es sich

verbietet et was zu sagen, was Applaus von der falschen Seite nach sich zieht, dann ist es mit der Freiheit der Meinung nicht mehr weit her“, übt Böwingloh offene Kritik. „Neben den gesundheitlichen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen, die diese nunmehr 14 Monate andauernde Pandemie mit sich bringt, bereitet mir die gesellschaftliche Spaltung in unserem Land die größte Sorge“, so Böwingloh weiter. Die Lauten und Empörten auf beiden Seiten sorgten dafür, dass die ohnehin schon tiefen Gräben in der Gesellschaft immer tiefer und scheinbar unüberbrückbar werden.

Aber es sollte natürlich auch um Partei-Angelegenheiten gehen: Böwingloh be richtete über die gute Zusammenarbeit in der neun Mitglie-

verpflichtende Selbsttests unter fachlicher Anleitung durchgeführt wurden. Außerdem begrüßte der FDP-Vorsitzende Ralph Böwingloh den Kreisvorsitzenden Patrick Büker aus Rheda-Wiedenbrück.



Ralph Böwingloh (FDP) bemängelt die Corona-Politik.

der umfassenden, er weiterten FDP-Fraktion. Diese hatte in den vergangenen Wochen vier Anträge ausgearbeitet und stellt Mitglieder in allen wichtigen Ausschüssen der Stadt. Fraktionsvorsitzender Professor Dr. Niewiarra ging an-

schließend in seinem Bericht aus dem Stadtrat vor allem auf die finanzielle Situation in der Stadt ein und sprach über den Anfang des Jahres gegen die Stimme der FDP und zwei weitere aus der CDU verabschiedeten Haushalt.

FDP-Bundestagskandidat Patrick Büker schwor derweil die Versammelten auf einen erfolgreichen Bundestagswahlkampf ein. Nach dem Bericht des Schatzmeisters gab es noch eine angeregte Diskussion über Themen aus der Kommunal-, Landes- und Bundespolitik. Ein besonderes Dankeschön für die Durchführung der richtungsweisenden Veranstaltung kam vom Alt-FDPler Gerhard Scheer (80), der bei einer digitalen Durchführung der Versammlung außen vor geblieben wäre.



Wir haben am **Muttertag** von 8-12 Uhr für Sie geöffnet



Blumen für jeden Anlass
Inhaberin **Angelika Protte**

Rathausstraße 1 • 33397 Rietberg
Tel. 0 52 44 93 90 89
Fax 0 52 44 93 91 60

Besondere Aufmerksamkeit für Mamis

Mit Blumen und netten Überraschungen wird der Muttertag schön

Rietberg. Am Muttertag lässt sich die Familie meist etwas schönes einfallen, um Mami zu überraschen. Kinder basteln oder malen was, die älteren Kinder sorgen mit tatkräftiger Unterstützung im Haushalt dafür, dass die Mama sich einen Tag einmal so richtig entspannen kann. Wenn sonst auch gerne ein Ausflug unternommen wird oder gemeinsam essen gegangen wird, heißt es in diesem Jahr, Alternativen zu suchen. Gemeinsam mit der Familie ist der Zeit leider nur der Spaziergang möglich, da viele

Ausflugsziele momentan Corona bedingt geschlossen sind. Auch ein Restaurantbesuch fällt flach. Aber warum nicht alles nach Hause verlegen? Ein toll gedeckter Tisch im Garten, eine Decke auf dem Rasen und ein wildromantisches Frühstück darauf zaubern ist eine gelungene Überraschung. Für den Abend kann auch ein leckeres Gericht aus einem gastronomischen Betrieb nach Hause geholt werden. Was es auch wird, es zeigt der Mama, dass alle an sie gedacht haben und ihr einen schönen Tag bereiten wollen. Kleine Geschen-

ke und Aufmerksamkeiten gehören oft mit dazu. Da geht es natürlich nach individuellen Vorlieben. Pralinen sind meistens gerne gesehen und gehören für viele einfach zum Verwöhnprogramm. Aber genauso gern gesehen sind Beauty- und Pflegeprodukte. Und was selbstverständlich immer gut ankommt und ein freudestrahlendes Lachen ins Gesicht zaubert ist ein wunderschöner Strauß duftender Blumen. Trotz der zeitiger Einschränkungen: Macht etwas schönes aus dem Muttertag.

Lesermeinung



Wohin führt uns der Weg?

Zur jüngst geübten Kritik an der Rietberger FDP hat sich Prof. Manfred Niewiarra Gedanken gemacht. Der Vorsitzende der Liberalen äußert sich sowohl zur reduzierten Anzahl an Ratsmitgliedern als auch zum Umgang selbiger untereinander in öffentlichen Sitzungen.

Wohin kann die dauerhafte Reduzierung des Rates führen? Wer bestimmt, welche Ratsmitglieder zur Sitzung zugelassen werden. Mitglieder des Rates sind in ihrer Entscheidung genauso ihrem Gewissen verpflichtet, wie Abgeordnete anderer Parlamente wie dem Land oder Bundestag. Kann ein Fraktionsvorsitzender so gebehenfalls „unsichere Kandidaten“ bei anliegenden Entscheidungen, vorab aussortieren? Ein willkommenes Mittel um Fraktionsdisziplin herzustellen?! Kann so ein Verfahren die demokratische Meinungsvielfalt gesichert widerspiegeln? Wir von der FDP haben da unsere Zweifel.

In den vergangenen Monaten sind zwei Beschlüsse (einer aus dem Umweltausschuss und die Stellplatzsatzung aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung), die mit der Stimmenmehrheit von CDU und FDP in den Fachausschüssen beschlossen wurden, im Rat durch die Stimme des Bürgermeisters wieder kassiert worden. Wäre dies auch so geschehen, wenn der ganze Rat

getagt hätte? Es hätte nur ein Mitglied aus der Bürgermeisterkoalition zum Beispiel durch Krankheit abwesend sein müssen.

Die Durchführung des Ortsparteitages der FDP in Präsenz war vielleicht etwas leichtfertig und die Folgen auch nicht gründlich durchdacht. Wenn gleich auch das Recht auf unserer Seite stand, würde ich auf heutiger Sicht auf eine derartige Präsenzveranstaltung verzichten. Die Kritik daran aus den Medien und die Kritik aus den anderen Parteien während der Ratssitzung waren legitim. Aber ist es nicht etwas hochgegriffen, wenn man uns gleich Unanständigkeit und Empathielosigkeit vorwirft und unsere Vorbildfunktion als ehrenamtliche Politiker ablehnt? Ich finde, wir alle sollten im Diskurs zwischen den Mitgliedern der verschiedenen Parteien im Rat auf solche ehrverletzende Begriffe wie auch auf Anstandslosigkeit verzichten. Mir Anstandslosigkeit für die Durchführung eines solchen Parteitages in Präsenz vorzuwerfen, führt nur zur Inflation solcher hochtrabender Begriffe.

Schützen sagen Feste ab

Alternativ-Veranstaltungen sind in Planung



Die Hüte der Schützen bleiben auch dieses Jahr eingemottelt liegen. So haben es die Bruderschaften Rietbergs entschieden. Foto: RSA/Peine

Rietberg. Nach ihrer digitalen Versammlung geben die Bruderschaften der Rietberger Gilden bekannt: Es werden auch in diesem Jahr alle Schützenfeste abgesagt.

Was für Jahrzehnte undenkbar schien, wird nun ein zweites Jahr in Folge Realität. Die Corona-Pandemie macht der Durchführung der beliebten Volksfeste erneut einen Strich durch die Rechnung. Duffel an Pfingsten, sowie Bokel und Mastholte im Juni mussten schon allein wegen der aktuellen Allgemeinverfügung die Segel streichen. Jetzt haben die anderen vier Vereine erneut den Schulterschluss gezeigt und auch ihre Feste abgesagt. „Es kann niemand ernsthaft daran glauben, dass ein Schützenfest in gewohnter Form dieses Jahr überhaupt möglich sein wird“, sagt Stefan Kay, Vorsitzender der Rietberger Gilde, die im

August mit ihrem Fest an der Reihe wäre. Die Königspaare und Throngesellschaften sowie auch die Jungschützen-Majestäten bleiben den Gilden ein weiteres Jahr im Amt erhalten – in der Hoffnung, im kommenden Jahr feiern zu können. Allein mit Blick auf Festwirte, Schausteller und Musikkapellen wollen alle Vereine aber schauen, was über das Jahr hinweg mit Blick auf das dann herrschende Pandemie-Geschehen an möglichen Alternativen-Veranstaltungen erlaubt und umsetzbar ist. „Das sind wir unseren langjährigen Partnern schlichtweg schuldig“, sagt Varensells Brudermeister Manfred Habig. „Zudem wollen wir unseren Mitgliedern nach all der tristen Zeit auch irgendwann mal wieder etwas Abwechslung beschere“, sagt er und hofft auf ein baldiges Wiedersehen mit allen.

OESTERWIEMANN GmbH
Behälter- und Apparatebau

Dieselstraße 15 info@oesterwiemann.de
59329 Wadersloh www.oesterwiemann.de

☎ 02523. 9226-0 **echte Profis!**

Fachbetrieb nach WHG

- Öltankreinigung
- Öltank- Montage - Demontage
- Tankschutz
- Tankbeschichtung
- Auffangwannen nach WHG
- Heizungsbau
- Stahl- und Behälterbau

STADT KIOSK RIETBERG
Tabak - Lotto - Presse & Co.

GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:
• Familienanzeigen
• Kleinanzeigen

Rathausstr. 61 • 33397 Rietberg • Tel. 05244 / 9 10 02 66

NEU

Ständige Hochdruckreinigung zerstört Ihre Pflastersteine!



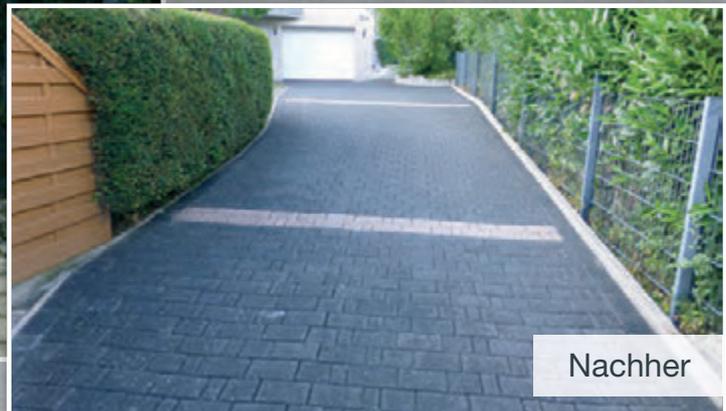
Vorher



Nachher



Vorher



Nachher



Steinsanierung & BSV-Langzeitschutz® nach der Prof. Stein-Methode®

Nach unserer Steinpflege sehen Ihre Steine wieder aus wie NEU! Das führen wir Ihnen gerne durch eine **kostenlose Musterfläche** vor - direkt bei Ihnen zu Hause!

Kostenlose Musterprobe
bei Ihnen zuhause

Steinfresh Stroschein

Lohmannsweg 28a
33332 Gütersloh



Tel. 05241 - 9644999

info@steinfresh-stroschein.de
www.steinfresh-stroschein.de

Amsel, Drossel, Fink und Star – sind sie denn alle da?

Vom 13. bis 16. Mai werden bei der „Stunde der Gartenvögel“ deutschlandweit Vögel gezählt

Welche und wie viele Vögel durch die Gärten und Parks flattern, wird das Wochenende vom 13. bis 16. Mai zeigen: Der NABU ruft mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) und der NAJU zur 17. „Stunde der Gartenvögel“ auf. Diese Zahlaktion hatte in den vergangenen Jahren starke Zuwächse an Teilnehmern. „Die Corona-Pandemie hat diesen Trend noch einmal deutlich verstärkt“, sagt NABU-Bundesgeschäftsführer Leif Müller. „2020 hat sich die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.“ Mehr als 161.000 Menschen hatten 2020 mitgemacht und aus rund 107.000 Gärten über 3,2 Millionen Vögel gemeldet. Die große Datenmenge aus den Zählungen ergibt ein recht genaues Bild von Zu- und Abnahmen in der Vogelwelt un-



Gern gesehener Gast: die Blaumeise. Foto: Pixabay/Sven Lachmann

ser Gärten und Parks. Im vergangenen Jahr konnte so ein plötzlicher Bestandseinbruch der Blaumeise um 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden. Hauptursache dafür war eine in Deutschland neue Bakterieninfektion, die im März und April zu ei-

nem Massensterben der beliebten Gartenvögel geführt hatte. Die kommende Zählung wird Aufschluss darüber geben, ob die Blaumeisen die Verluste durch erfolgreiche Bruten ausgleichen konnten. Leider ist es ebenso möglich, dass sich der Abwärtstrend weiter fortsetzt. Die Chancen stehen gut, bei der Zählung den ersten öffentlich gewählten Vogel des Jahres, das Rotkehlchen, zu sehen: „Im langjährigen Mittel wird das Rotkehlchen innerhalb einer Stunde in fast jedem zweiten Garten entdeckt“, sagt Müller. Größere Gruppen wird man allerdings nicht finden. „Die Vögel sind sehr territorial und dulden außer ihrem Partner keine weiteren Artgenossen im Revier.“ Daher liegt das Rotkehlchen nur auf Rang 13, wenn es um die häufigsten Gartenvögel geht.

So funktioniert die Vogelzählung: Von einem ruhigen Plätzchen im Garten, Park, auf dem Balkon oder vom Zimmerfenster aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachtet werden konnte. Die Beobachtungen können am besten online unter www.nabu.de/vogelwelt über das Formular gemeldet werden. Dort steht ein Flyer zum Download bereit. Wer zuvor noch etwas üben möchte, findet viele Informationen zu der Vogelzählaktion unter www.stundendergartenvoegel.de. Für die kleinen Vogelexperten hat die NAJU die „Schulstunde der Gartenvögel“ (vom 17. bis 21. Mai) ins Leben gerufen. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.naju.de/sdg.



Alles aus einer Hand!

Ihr Allrounder im Bauhandwerk!

<ul style="list-style-type: none"> • komplette Wohnungsrenovierung • Fliesenarbeiten / Trockenbau • Maler- & Tapezierarbeiten • Laminat & Bodenbelag verlegen • Tischler- & Zimmereiarbeiten • alle Reparaturen am Haus • Außenanlagen inkl. Pflastern • Abriss / Entkernung • Maurer-, Putz- & Stahlbetonarbeiten 	<p>Büro: Gersteinstraße 3 33397 Rietberg</p> <p>Inh. B. Vollenbroich e.K.</p> <p>Tel.: 05244 - 939020</p> <p>Fax: 05244 - 9391843</p> <p>Mobil: 0171 - 7493395</p> <p>ba-bauservice@t-online.de www.ba-bauservice.de</p>
---	---

Steinkamp

Baumaschinenverleih

Erdarbeiten · Kanalschlüsse · Abbruch
Grundwasserabsenkung

Minibagger · Radlader · Rüttelplatten
Clipper · Stützen · Aufzüge · Gerüstböcke
Bosch-Hammer · Betonmischer

Rietberg · Eiserstraße 124

Tel. 0 52 44 / 56 03 · Mobil 01 72 / 567 88 72
Fax 0 52 44 / 90 23 39 · www.j-steinkamp.de



Klaus Jüttemeier

Wurzelfräsung
Baumfällung

www.klausjuettemeier.de

Konrad-Adenauer-Str. 37
33397 Rietberg
Tel. 05244 / 408669
Mobil 0170 / 5435608



- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Landschaftsbau
- Landschaftspflege
- Schlepperarbeiten

Wimmelbucker
Dienstleistungen

Ihr Team für alle Fälle

denniswimmelbuecker@gmx.de

0151 - 22 38 39 07 33397 Rietberg · Brockstr.10



– Anzeige –



Ausbildungsbetrieb für Fachkraft Agrarservice

Landwirtschaftlicher Lohnbetrieb

Matthias Dreisewerd

Flitterweg 9 • 33397 Rietberg

Telefon 05244/5686 • Fax 05244/7004999

E-Mail: m.dreisewerd@t-online.de



Ihr Partner für:

- ✓ Bodenbearbeitung
- ✓ Düngung
- ✓ Bestellung
- ✓ Futterernte Gras/ Mais
- ✓ Getreide-/Strohernte
- ✓ Bagger-/Erdarbeiten
- ✓ Transportarbeiten

Werten Sie Ihre Terrasse und Einfahrt wieder auf

Perfekte Steinpflege mit Steinfresh® Stroschein

Gütersloh. Alle Jahre wieder denken wir Anfang des Jahres an den Frühjahrsputz. Gerade in der Pandemiezeit können wir kaum Reisen und werden die meiste freie Zeit zu Hause verbringen. Wohl dem, der einen Garten, eine schöne Terrasse oder einen großen Balkon hat und sich dort erholen kann. Nicht nur im Haus, nein auch rund ums Haus wollen wir es schön haben. Hierzu gehört ganz selbstverständlich die Pflege des Gartens.

was: Terrasse, Wege, Einfahrten und Hofflächen müssen auch sauber gemacht werden. Eine zum Teil mühselige und vor allem schmutzige Arbeit. Da wird der Baumarkt-Hochdruckreiniger rausgeholt und man fängt an, Stein für Stein mit Hochdruck zu reinigen. Einiges lässt sich leicht entfernen, anderes geht weniger gut ab. Hauswände werden vollgespritzt und man selbst wird auch richtig schmutzig. Das wäre ja vielleicht alles noch gut zu ertragen, aber am Ende der

Aber halt, da war doch noch



DESIGNGITTERROSTE
für Terrasse, Balkon und Garten

Wir beraten Sie gerne!

+49 5248 82349-0

Werktags 07:30 bis 17:30 Uhr

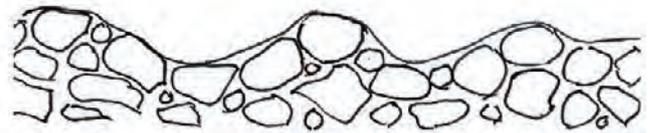
www.designgitterroste.de



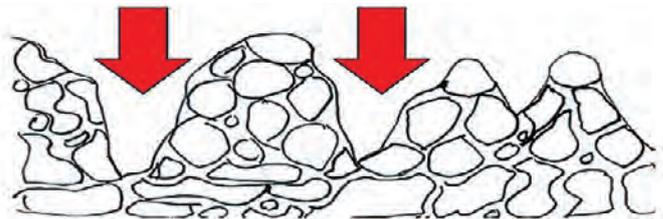
Gitterroste online bestellen:

www.gitterrostkonfigurator.de

K60-Gitterrostsysteme GmbH & Co. KG
Grüner Weg 13
33449 Longenberg



Die Oberfläche neuer Pflastersteine ist relativ glatt.



Hochdruckreinigung erzeugt Kratzer in der Oberfläche.



Schmutz füllt die Kratzer auf, es entstehen Pflanzenkübel.



Durch die Steinfresh Stein-Sanierung wird die beschädigte Steinoberfläche repariert.



Michael Stroschein, Inhaber von Steinfresh Stroschein Foto: privat

Aktion ist klar: Nächstes Jahr geht die Prozedur wieder von vorne los! Und das Schlimmste daran ist, dass die Flächen dann noch weiter aufgeraut werden. Ständiges Hochdruckreinigen beschädigt nämlich die Oberfläche der Pflasterung mit jeder nachfolgenden Hochdruckreinigung weiter. Es entstehen regelrechte „Pflanzkübel“ (siehe Abb.). Aber warum ist das eigentlich so?

Betonsteinen und anderen Steinen fehlt ein Schutz vor Verwitterung

Betonsteine, ob alt oder neu, sind schutzlos der Verwitterung ausgeliefert. Schon nach relativ kurzer Zeit sind neue Pflastersteine und Terrassenplatten durch Verwitterung und sauren Regen „aufgeraut“. Hässliche Flechten und Schwarzalgen setzen sich überall rein und der einst so brillante Steinfarbton verblasst völlig.

Ohne Sanierung nur Flechten und Schwarzalgen

Auf rauen Steinoberflächen – egal ob imprägniert oder nicht – lagern sich schnell Staub und Schmutz ab. Zusammen mit Feuchtigkeit sind die aufgerauten Steinflächen ein idealer Nährboden für mikroskopisch kleine „Pflanzkübel“, die Ursache für hässliche Flechten und für gefährlich rutschigen Moosbewuchs. Eingangsbereiche und Gartenwege können daher im Laufe der Zeit zu regelrechten Rutschbahnen werden. Aber dagegen kann man etwas tun.

Spätestens jetzt ist klar: das muss Steinfresh® Stroschein ran

Steinfresh® Stroschein setzt mit seinem Sanierungs- und Pflegesystem „Steinfresh®“ neue Maßstäbe. Verschmutzte und fast immer auch verblasste Pflasterflächen erhalten durch eine Grundsanierung und anschließende Veredelung regelmäßig eine Farbauffrischung. Lästige Flechten und störender Bewuchs auf den Steinflächen werden vollständig und umweltfreundlich beseitigt. Und durch die Ausrüstung der Steine mit dem einzigartigen BSV-Langzeitschutz® wird ein erneuter Bewuchs von Flechten auf Betonsteinen wirksam vorgebeugt. Das heißt, Sie haben die nächsten Jahre Ruhe und durch den jährlichen Steinpflege Kundendienst® immer schöne Steinflächen. Versprochen!

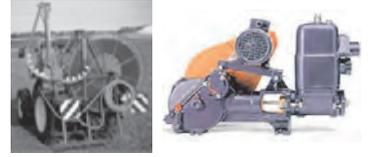
Hausbesitzer erhalten eine kostenlose Musterprobe

Michael Stroschein (Inhaber von Steinfresh® Stroschein) möchte Hausbesitzern von der Steinfresh-Qualität überzeugen. Um zu erfahren, wie schön die eigenen Pflastersteine nach einer Stein-Sanierung aussehen können, bietet Michael Stroschein jedem Hausbesitzer eine kostenlose Musterprobe seiner Leistung an. Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter Tel. 05241/9644999 oder mobil 01522/2649692 und lassen Sie sich begeistern.

Pumpenservice Westhoff

Unser Service für Sie:

- Reparatur von Kolbenpumpen vor Ort
- Verkauf überholter und neuer Kolbenpumpen, Kreiselpumpen und Hauswasserwerke
- Ortung von Leitungen und Brunnen
- Montage von Enteisungsanlagen, Nitratanlagen usw.
- Drainage-Spüler bis zu 400 m weit mit Ortung
- Berechnungstechnik
- Unterflurbewässerung
- Kartoffeltröpfchenbewässerung



Andreas Westhoff Batenhorster Str. 36
33397 Rietberg 0170/8054832
Tel. 05244/903241 Fax 05244/902349

www.pumpenservice-westhoff.de
westhoff.andreas@t-online.de

www.becker-baustoffe.de

GARTENTRENDS Keramik für außen

zum Wohlfühlen auf
Balkon, Terrasse, Wegen

Ihr guter Partner am Bau!

33397 Rietberg · Lange Straße 71–73 · Tel. 05244/9206-0 · Fax 05244/9206-66

*Lasst uns die Saison jetzt starten,
wir bleiben auch dieses Jahr im eigenen Garten.*

Wir freuen uns auf Sie!

Gärtnerei
Austermann
Mastholter Straße 19 • Rietberg
Telefon 05244 / 8749

*Alles für Haus & Garten
steht bei uns bereit!*

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Muttertag 8.00 - 13.00 Uhr

Gerne nehmen wir Bestellungen für Muttertag entgegen.

Das ORIGINAL seit 1974.

– Anzeige –



Nach der Erweiterung können sich die Kunden über breitere Gänge sowie auf eine deutlich vergrößerte Pflanzenauswahl freuen, die im Gartenfreigelände präsentiert wird. Fotos: privat

Viele Sortimente jetzt mit noch größerer Auswahl

Mehr Freiraum zum Stöbern: OBI hat sein Gartenfreigelände auf 1.100 Quadratmeter vergrößert



Julius Theisen und Laura Malecs halten für die Kunden eine große Auswahl Buchsbaumersatzpflanzen bereit.



Stefanie Christoph (links) und Katharina Hürwelmeier präsentieren für die wärmere Jahreszeit ein wahres Blütenmeer.

Delbrück. In den vergangenen Monaten haben viele fleißige Mitarbeiter und sehr engagierte heimische Bau- und Handwerksunternehmen für den Ausbau des OBI-Gartenfreigeländes gesorgt. Dieses ist von rund 650 auf jetzt 1.100 Quadratmeter erweitert worden. Sofort fallen die breiteren Gänge für die Kunden und eine deutlich größere Auswahl auf. Vor allem das Pflanzensortiment profitiert von der Baumaßnahme. Leider hatten unvorhersehbare Schwierigkeiten beim Bau und das langanhaltende Winterwetter das Vorhaben um rund sieben Wochen verzögert. „Unser besonderer Dank gilt deshalb unseren Kunden, die in den letzten Monaten sehr geduldig auf die Umbausituation reagiert und viel Verständnis gezeigt haben. Nun starten wir mit einem vergrößerten Angebot und deutlich größerer Fläche durch“, freuen sich OBI-Marktleiter Benjamin Behrendt und das Gar-

tenteam. Besonders bei der Pflanzenauswahl ist der Zugewinn von rund 450 Quadratmetern Fläche deutlich zu bemerken. Kundenfreundlich und klar strukturiert präsentiert sich nun der Bereich Pflanzen im Gartenfreigelände mit Baumschulware, Beet- und Balkonpflanzen aber auch mit Kräutern und Gemüsepflanzen.

So ist auf der Fläche nun auch Platz für einige Exoten geschaffen worden, die für mediterranes Flair im eigenen Garten sorgen sollen: Oliven und Eukalyptus gehören genauso zum Sortiment wie Feigen, Pistazien oder rosa Pampasgras. Auch Besonderheiten wie Bonsai-Kiefern, Mammutbäume oder beeindruckende Formschnittgehölze sind im OBI-Gartenfreigelände zu finden. Eine große Auswahl Solitärpflanzen hält das Gartencenter-Team genauso vorrätig wie Buchsbaumersatzpflanzen. Voll im Trend liegen aktuell Selbstversorger-



Marktleiter Benjamin Behrendt (3.v.r.), Gartencenterleiterin Stefanie Christoph (v.l.) sowie die Fachverkäuferinnen Kornelia Hennemeier, Brigitte Kammermöns, Katharina Hüwelmeier und Erika Schmidt stehen den Kunden immer gerne mit Rat und Tat zur Seite und präsentieren stolz das neue erweiterte Gartenfreigelände.

pflanzen: von Beerenobst, wie der Blaubeere über Gemüse- und Kräuterpflanzen bis hin zu Obstbäumen hat OBI davon einiges zu bieten.

Mehr Platz hat das erweiterte OBI-Gartenfreigelände auch für die Bereiche WPC-Sichtschutzzäune und Holz-Terrassendielen. Weiterhin gehören natürlich unter anderem Erden/Mulch, Kies/Splitt, Gala-Steine, Spielsand, Sandkästen, Hochbeete und Propagas zum Sortiment.

Auch im Innenbereich des OBI-Gartencenters wurden Sortimente und Flächen neu strukturiert. So konnten bereits im Herbst/Winter u.a. die Sortimente Sämereien, Pflanzgefäße, Dünger und Saat, Wassertechnik, Teich, Pumpen, Gartenmaschinen, Gartengeräte, Grillen & Pool erweitert und optimal platziert werden. Hier, wie auch auf der Freifläche, stehen die Fachverkäufer des OBI-Gartencenters den Kunden gerne beratend zur Seite.

OBI-Marktleiter Benjamin Behrendt unterstreicht die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den am Umbau beteiligten heimischen Bau- und Handwerksunternehmen. Ohne das tatkräftige Engagement der beteiligten Firmen und Mitarbeiter wäre das Projekt nicht umsetzbar gewesen. Der Dank gilt unter anderem Architekturbüro Hüllmann, Bauunternehmen Schlotmann, Bauunternehmen Bauische, Betonwerk Münstermann, Firma Jungbluth Elektro/Heizung/Sanitär, Hutyra Zausysteme, Wiesing Metallbau, Luxen Lichtkonzepte sowie Kösters Gartenbau. Außerdem dankt der OBI-Markt der Stadt Delbrück für die Erteilung der Baugenehmigung. Ebenfalls gilt großer Dank der Geschäftsleitung, Logistik und Gala-Abteilung des Westerhorstmann Bauzentrums für die Überlassung der Fläche und die tatkräftige Unterstützung des Projektes.

WIR SIND FÜR EUCH DA!

GARTENCENTER
für alle geöffnet!

BAUMARKT:

Privatkunden:

- Ware online reservieren und einfach im Markt abholen

Firmenkunden/Gewerbetreibende:

- Zutritt nur mit Gewerbeschein/Einkaufsberechtigung

Alle behördlichen Auflagen und Hygienevorschriften werden eingehalten!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:00-19:30, Sa: 8-18 Uhr



OBI Markt Delbrück
Bösendamms 1 / Gewerbegebiet West
Tel: 05250-9852200

OBI®

– Anzeige –

Kleinemeier - Ein Partner von:



HONDA

60 Jahre Honda

JUBILÄUM

DAS MÖCHTEN WIR MIT IHNEN FEIERN!

UMWELTBESÜSST LANGLEBIG STRAPAZIERFÄHIG

Benzinrasenmäher – HRG 416C1 PK

80€ SPAREN!

399,-€

JUBILÄUMSPREIS

479,-€ LVP des Herstellers

izy

- Schnittbreite: 41 cm
- Schnitthöheneinstellung: achsweise
- Grasfangsackvolumen: 42 Liter
- Antriebsart: Schiebemäher
- Mit neuem Euro-V GCVx 145 Motor
- Gehäuse: Stahlblech
- Easy-Start und Easy-Bedienung
- Leicht zugängliche Wartungsteile

RASEN • MÄHER
Kleinemeier
Inh. M. Böckmann

Wir beraten Sie:

📍 Brockstr. 11
33397 Rietberg-Bokel

☎ 05248-7860

📧 www.rasenmaeher-kleinemeier.de
rasenmaeher_kleinemeier@gmx.de

🕒 Mo.-Fr. 07:30-12:00 Uhr, Mo.-Fr. 13:30-18:00 Uhr, Sa. 08:30-12:30 Uhr

* Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland. Aktionsmodelle gültig bis 30.09.2021. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Stand 01/2021. Für Druckfehler keine Haftung.

ENGINEERING FOR Life

Der Rotary Club bringt Farbe ins Spiel

Mit Tulpen für den Gartenschaupark und gegen die Kinderlähmung

Rietberg. Der Rotary Club Rheda-Wiedenbrück sagt der Kinderlähmung den Kampf an. Davon profitieren auch der Gartenschaupark Rietberg und seine Besucher. Denn dank einer Aktion des Rotary Clubs blühen tausende Tulpen wunderschön im Parkteil Mitte. Mit der Spendenaktion „End Polio Now – 1.000 Tulpen, 10.000 Impfungen“ will der Rotary Club Rheda-Wiedenbrück ein Zeichen setzen mit Blick auf die weltweite Bekämpfung der Kinderlähmung. 10.000 Tulpenzwiebeln haben die Mitglieder gespendet, wobei jede Tulpe für eine Impfung steht, die dabei helfen soll, die Kinderlähmung auszurotten. Etwa die Hälfte der 10.000 Tulpenzwiebeln lieferten die Rotarier aus der Nachbarstadt im Herbst in den Gartenschaupark Rietberg, die andere Hälfte erhielt



Bürgermeister Andreas Sunder (v.l.), Chef-Gärtner Marco Rüschkamp, Markus Hüllmann (designierter Präsident des Rotary Clubs Rheda-Wiedenbrück), Jana Wonnemann (Präsidentin der Nachwuchsorganisation Rotaract Club Rheda-Wiedenbrück), Parkmeister Helmut Kammernann und Oliver Bürgel (amtierender Präsident des Rotary Clubs Rheda-Wiedenbrück) freuen sich über das Blütenmeer für den guten Zweck.

Foto: privat

die Flora Westfalica in Rheda-Wiedenbrück. Im Rietberger Gartenschaupark brachten Chef-Gärtner Marco Rüschkamp und sein Team die Zwiebeln in die Erde. Nun stehen die Tulpen in voller Blüte in einem Beet in der Nähe des



1 1/2 Pfund

Die Fleischkammer
Fleisch aus eigener Haltung
vom Bartels Hof

Merschhemkeweg 129 in Rietberg

Fr. 9:00-12:30 & 14:30-18:00 ☎ 0151 / 70 87 40 27
Sa. 8:30 - 13:00

📱 @anderthalbpfund



Großes Sortiment an Sommerblumen



Gartenhof Echterhoff
Bogenstr. 125 • 33415 Verl • Tel. 05246/2813

Die Baumschule mit Herz

**Zuverlässige
Reinigungskräfte | m/w/d**

zur Festeinstellung und in Teilzeit
zu sofort gesucht.

ZG Dogan
Gebäudereinigung GmbH

Inh.: Bilent Dogan
Friedenstraße 8
33397 Rietberg

Fon: 0 52 44 - 90 27 73 Mobil: 01 71 - 7 00 02 71
E-Mail: info@mfr-dogan.de

Baumaschinen Vermietung Sudahl



Siemensstraße 23
33397 Rietberg-Mastholte
Telefon: 0 29 44/97 88 15
Fax: 0 29 44/97 88 35
Mobil: 01 71/2 83 89 26

E-Mail: bvs-sudahl@t-online.de
www.baumaschinen-vermietung-sudahl.de

Baustoffe • Dienstleistung • Erdbau

Parkeingangs Mitte. Davon konnten sich der amtierende Rotary-Präsident Oliver Bürgel, sein designierter Nachfolger Markus Hüllmann sowie Jana Wonnemann, Präsidentin der Nachwuchsorganisation Rotaract Club Rheda-Wiedenbrück, bei einem Besuch im Gartenschaupark überzeugen. Gemeinsam mit Gärtner Marco Rüschkamp, Parkmeister Helmut Kammermann und Bürgermeister Andreas Sunder bewunderten sie das leuchtend bunte Blütenmeer.

„Mit dieser Aktion wollen wir den Bürgern etwas Schönes bieten, gleichzeitig aber auch die Öffentlichkeit darauf aufmerksam machen, dass es jenseits von Corona noch alte Krankheiten gibt, die mit einer Impfung zu bekämpfen sind“, erklärte Rotarier-Präsident Oliver Bürgel. Ziel des Projektes, an dem sich Rotarier aus aller Welt

beteiligen, sei es, die Kinderlähmung komplett vom Erdball zu verbannen. „Im vergangenen Herbst gab es Meldungen, dass Polio vom afrikanischen Kontinent verschwunden ist. Jetzt geht es darum, auch Gebiete wie Pakistan oder Afghanistan von der Kinderlähmung zu befreien“, sagte Bürgel. Wer sich genauer über das Projekt „End Polio Now“ informieren möchte, findet im Tulpenbeet im Gartenschaupark Schilder mit QR-Codes, die dann auf entsprechende Internetseiten führen.

Parkbesucher, die sich an den vielen hübschen Tulpen erfreuen möchten, haben hoffentlich noch eine ganze Weile die Gelegenheit dazu. „Das derzeitige Wetter ist super für die Tulpen“, resümierte Chef-Gärtner Marco Rüschkamp. „Bei diesen optimalen Bedingungen werden sie sich noch sehr lange halten.“

Gartenzeit ist Grillzeit

Rietberg. Nach einem langen Winter startet endlich wieder die Grillsaison. Es wird wärmer, die Abendelänger und die Lust, ein gutes Stück Fleisch zu grillen steigt. Fleisch aus eigener Tierhaltung bietet der Hofbauernmarkt am Merschweg 129 in Rietberg, im Hofladen „Anderthalbpfund die Fleischkammer“. Der Hofladen hat freitags von 9 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, samstags von 8.30 bis 13 Uhr und auch vor Feiertagen geöffnet. Bestellung und Abholung ist auch außerhalb der Öffnungszeiten unter Tel. 0151/70874027 möglich.

Holen Sie sich Farbe in Ihr Leben!



BAUMSCHULE JÜRGENHAKE

in Lippstadt Bad-Waldliesborn
Ostlandstr. 47 · Tel. 0 29 41 - 8 09 27
www.baumschule-juergenhake.de

RIETBERGER
Stadtanzeiger

rietberger-stadtanzeiger.de

Doppelstab: unser Allrounder!



Wir fertigen den beliebten Klassiker in verschiedenen Varianten – jetzt anfragen!
www.growi.de



Großewinkelmann
www.growi.de

Telefon 05244-9301-0, Wortstraße 34-36, 33397 Rietberg-Varensell

GARTENSERVICE PASCAL SIEBEN



Zur Verstärkung im Bereich der **Garten- und Grünflächenpflege** suchen wir **DICH** in Voll- oder Teilzeit!

Du bist **Gärtner oder Gartenhelfer (m/w/d)**

mit Berufserfahrung, bist flexibel, verantwortungsbewusst und eigenständiges Arbeiten ist kein Problem für dich?

Du bist belastbar, engagiert, allzeit motiviert und verlierst niemals den Spaß an der Arbeit?

Und wenn du jetzt noch einen Führerschein besitzt und dich angesprochen fühlst freuen wir uns auf deine schriftliche und aussagekräftige Bewerbung!

Rochusweg 30 · 33397 Rietberg
Tel.: 05244 / 90 20 59 · Mobil 0151 / 1093 91 39
gartenservice-sieben@t-online.de

Wir machen auch Ihren Garten schön

– Anzeige –

GRÜNER HOF
Die Manufaktur



EIERLIKÖR
EINFACH LECKER

Schalten Sie
Ihre Anzeige
im



Wir beraten Sie gern!
Fon 052 44. 960 91-98



Tulpenpracht lässt Bokeler Ortskern bunt leuchten

Bokel (mad). Im vergangenen Jahr hatten viele Helfer rund um die Vorsitzende des Heimatvereins Marlies Kütke dafür gesorgt, dass sich die Bokeler in diesem Frühling an einer bunten Farbenpracht und rund um den Kirchplatz erfreuen können. Wie fleißig die Ehrenamtler waren, offenbart sich jetzt, da die wun-

derschönen leuchtend bunten Tulpen ihre prächtigen Blüten gen Sonne strecken. Rund 2.000 Tulpenzwiebeln waren gepflanzt worden – für jeden Einwohner Bokels eine. Das war die Idee von Frank Spexard, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins. Sein Vorschlag stieß direkt auf offene Ohren und wurde schnell

umgesetzt. An einem trockenen Tag Anfang November verbrachten sie 2.000 Blumenzwiebeln in die Erde der Beete rund um das Gotteshaus, um die sich die Ehrenamtlichen seit Jahren kümmern und dafür sorgen, dass der Platz im Herzen Bokels stets schön und die Wege ordentlich sind. Foto: RSA/Addicks



Absetzmulden von 5-15 m³
Container von 10-40 m³
Presscontainer von 10-25 m³

Merschbrock
ENTSORGUNG

33397 Rietberg, Inselweg 25
Tel. (0 52 44) 9 72 00, Fax 97 20 49

POLLMEIER
Holzbau GmbH

... so individuell
wie die Bauherren!

- ✗ Carports
- ✗ Saunabau
- ✗ Gartenhäuser
- ✗ Terrassenüberdachung aus Holz und Alu



www.holzhaus-pollmeier.de

Der Garten ist in diesem Jahr Ihr Urlaubsort



GARTENBAU LOHMANN

Wir haben für Sie Beet- und Balkonpflanzen herangezogen!
Gerne bepflanzen wir Ihre Kübel und Balkonkästen.
Gemüsepflanzen und Kräuter aus eigener Anzucht. Der Trend geht wieder zur Selbstversorgung.

Merschweg 40
33449 Langenberg
Telefon (0 52 48) 76 43
www.lohmann-gartenbau.de

Unser Team sucht Verstärkung:

- Gärtner (m|w|d) im GaLa-Bau
- Florist oder Gärtner (m|w|d) für den Wochenmarkt

Rindenmulch ab Hof



LANDHANDEL
JOSEF EUSTERBROCK GmbH

33397 Rietberg-Bokel · Bokeler Straße 218 · Tel. 0 52 44 / 83 15 und 7 83 20 · Fax 7 86 27

Gutachten: Mann ist krankhaft pädophil

Einschlägig vorbestrafter Täter missbrauchte sechsjähriges Mädchen

Rietberg/Bielefeld (mad). Er missbrauchte die sechsjährige Tochter einer Familie aus Rietberg. Für die wiederholten Verbrechen wurde nun ein 56-jähriger Mann aus Soest vor dem Bielefelder Landgericht zu vier Jahren und drei Monaten Gefängnisstrafe verurteilt.

Im Zeitraum zwischen Frühjahr 2019 und Januar 2020 sollte der Staatsanwaltschaft zufolge 17 Gelegenheiten gegeben haben, bei denen sich der einschlägig vorbestrafte Mann an dem Mädchen, mit dessen Eltern er eine freundschaftliches Verhältnis pflegte, im Kinderzimmer vergangen habe. Nach der Beweisaufnahme verblieben acht festgestellte Fälle, die der Verurteilung zugrunde gelegt wurden. Der Mann aus Soest lernte die Familie aus Rietberg kennen, als er im Jahr 2016 eine Umschulung zum Berufskraftfahrer machte und dabei den Vater des Mädchens kennenlernte,

der ebenfalls an dieser Schulung teilnahm. Zwei Jahre später vertiefte sich die Freundschaft der beiden Männer, so

Der 56-Jährige erschlich sich das Vertrauen der Eltern

dass der 56-Jährige auch die Familie des Rietbergers kennenlernte und sich auch häufiger bei ihr aufhielt. Die beiden Eltern vertrauten ihm so sehr, dass sie ihm auch die Aufsicht über das Mädchen und seine Geschwister anvertrauten, während sie einkaufen gingen oder eine Veranstaltung besuchten. Diese Gelegenheiten soll der Soester genutzt ha-

ben, um die Taten zu begehen. Der vorsitzende Richter betonte, dass es sich bei dem vorbestraften Mann um einen pädophilen Menschen handle, der nach einer Verurteilung am Landgericht Münster 2008 bereits sechs Jahre Haft hinter sich habe. Er habe sich dann während der auf drei Jahre verkürzten Führungsaufsicht unauffällig verhalten. Damals sei dem Gericht ein diesbezüglich fehlerhaftes Gutachten vorgelegt worden. Mit der nun von einer Gutachterin als Krankheit festgestellten pädophilen Neigung ist es dem Verurteilten nach der Haft möglich, eine Therapie zu machen.

Sportabzeichen aufgeschoben

Rietberg. Eigentlich würde jetzt im Mai die neue Sportabzeichenaktion starten. Angesichts der allgemeinen Kontaktbeschränkungen hat sich der Stadtsportverband allerdings entschieden, den Auftakt zu verschieben. Selbstverständlich darf sich jeder allein draußen sportlich fit halten. Doch die Bürgerinnen und Bürger aufzurufen, sich jetzt auf dem Sportplatz zu gemeinsamen Aktivitäten zu treffen – das ist aktuell das falsche Signal, heißt es aus den Reihen der Sportabzeichenabnehmer. Der Stadtsportverband informiert, sobald die Sportabzeichenaktion doch noch starten kann.



KOSTENLOSER
BÜRGERTEST





JETZT TEST BUCHEN:
WWW.15MINUTENTEST.DE/RIETBERG/

**SCHNELL & SICHER
JETZT AUCH IN RIETBERG
DIGITALES ERGEBNIS**

CoviMedical bietet kostenlosen Service an

Gratis Corona-Schnelltests im Edeka-Center

Rietberg. CoviMedical, bundesweit führender Anbieter von Corona-Testzentren, ist vom öffentlichen Gesundheitsdienst beauftragt, kostenlose Bürgertests der Bundesregierung durchzuführen. CoviMedical hat in Rietberg ein neues Corona Schnelltest-Zentrum im Edeka-Center am Marktplatz eröffnet und bietet dort kostenlos Tests. So haben die Menschen in Rietberg und Umgebung die Möglichkeit, sich schnell vor Ort auf das Coronavirus testen zu lassen. Das Testzentrum hat von Montag bis Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

Der Termin zur Testung kann bequem von Zuhause Online gebucht werden unter <https://15minutentest.de/kostenloser-buergertest>. Danach erhalten Sie eine E-Mail mit der Reservierungsbestätigung und dem dazugehörigen individuellen Barcode, mit dem Sie sich testen lassen können. Auch eine Registrierung vor Ort ist mit kurzen Wartezeiten möglich. Die Tests sind für deutsche Staatsbürger kostenlos.

Bei dem verwendeten Schnelltest handelt es sich um einen sogenannten Covid-19 Antigen-Test zum qualitativen Nachweis einer akuten SARS-CoV-2-Infektion. Der Test prüft auf Proteinfragmente des Virus und damit auf dessen direktes, physisches Vorhandensein im Körper. Er wird mit Hilfe eines Abstrichs aus dem Mund- oder Nasenrachenraum durchgeführt. Das Ergebnis liegt in weniger als 15 Minuten vor. Eine Bescheinigung wird sofort elektro-

nisch und datenschutzgerecht auf die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse übermittelt und ist in vielen Sprachen verfügbar. Das Ergebnis kann mit Zertifikat und ärztlicher Bescheinigung heruntergeladen werden. Die verpflichtende Meldung an die Gesundheitsämter erledigt CoviMedical automatisch.

Bei Ankunft an der Teststelle halten Sie bitte einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, sowie den Barcode bereit. Unser geschultes Fachpersonal führt einen kurzen und schmerzfreien Test bei Ihnen durch. Dazu bitten wir unsere Kunden 30 Minuten vor dem Test nichts mehr zu trinken, zu essen (auch keine Bonbons oder Kaugummis) und nicht mehr zu rauchen. Sie dürfen vor dem Test kein Nasenspray und keine Nasensalbe benutzen. Außerdem dürfen Sie vor dem Test keinen Alkohol trinken.

CoviMedical ist ein junges Unternehmen aus Dillenburg/Hessen und inzwischen bundesweit führender Anbieter von Corona-Testcentern. Das Unternehmen bietet Bürgern, Institutionen, Unternehmen, Ländern wie Kommunen maßgeschneiderte Lösungen für Massen-Schnelltests auf das Coronavirus – von stationären Testzentren, über Containerlösungen bis hin zu mobilen Services. Durch die zentrale Planung, einheitliche Hygienekonzepte und das Buchungssystem sichert CoviMedical an allen Standorten den gleichen, hohen und vor allem sicheren Standard. Weitere Informationen zu CoviMedical gibt es unter <https://15minutentest.de/>



Es gibt nur noch kleine Restarbeiten zu erledigen, dann kann das neue Kolpinghaus hoffentlich bald eingeweiht werden. Foto: RSA/Addicks

Kolpinghaus fast fertig

Wann Einweihung stattfindet, ist noch unklar

Neuenkirchen (mad). Bald zwei Jahre ist es her, dass mit den Vorbereitungsarbeiten für das neue Kolpinghaus in Neuenkirchen begonnen wurde. Doch nicht nur, dass der Kolpingverein im Frühjahr kein rauschendes Fest feiern konnte, die Fertigstellung des Gebäudes verzögerte sich auch noch. Angesichts der aktuellen Situation mit Corona und den damit einhergehenden Beschränkungen auch hinsichtlich der Einweihungsmöglichkeiten wäre ohnehin nicht an eine große Party zu denken gewesen. Von Anfang an hatten die Arbeiter auf der Baustelle Vollgas gegeben. Doch als sich Anfang 2021 schon abzeichnete, dass eine Einweihungsfeier im Frühjahr ohnehin nicht würde stattfinden dürfen, nahmen sie den Fuß etwas vom Gas. „Da eine größere Feier

frühestens erst nach den Sommerferien möglich ist, haben wir das Bauprojekt nicht mehr so vorangetrieben, um unsere personellen Ressourcen zu schonen“, sagt Andreas Venker, Geschäftsführer des Kolpinghaus-Vereins. Derzeit seien noch kleinere Restarbeiten zu erledigen und man erwarte einen baldigen Eröffnungstermin, so Venker. „Sollte sich zwischenzeitlich die Möglichkeit ergeben, die Außen-gastronomie zu öffnen, könnte man darüber nachdenken, diese vorab zu starten. Natürlich immer in Absprache mit unserem Pächter Jürgen Krämer“, sagt Venker. Also werden sich die Neuenkirchener noch etwas gedulden müssen, bis sie ihr neues Kolpinghaus in Augenschein nehmen können. So viel sei schon einmal verraten: Es wird wirklich richtig schön.

Kfd Rietberg verschiebt Ausflug

Rietberg. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage sagt die Kfd Rietberg ihre in diesem Jahr geplante Fahrt zur Freilichtbühne Tecklenburg ab. Die Veranstalter haben das Programm noch einmal verschoben. Die Tickets wurden bereits umgetauscht. Ge-

plant ist nun, die Vorstellung stattdessen am 8. Juli 2022 zu besuchen. Wir hatten in der vorigen Ausgabe fälschlicherweise 8. August geschrieben. Wer seine Karten noch zurückgeben möchte meldet sich bitte bei Ulla Potthoff unter Tel. 05244/7479.

GEBRATENER SPARGEL

mit *Bärlauchbutter*

Zutaten frisch vom

Wochenmarkt:

- 250 g Butter
- 50 g Bärlauch
- 1 Zitrone
- 500 g grünen Spargel
- 500 g weißer Spargel
- 250 g Kirschtomaten
- Öl zum Braten
- Dazu: 2 Schweinefilets und (neue) Kartoffeln

Zubereitung:

Zuerst die Bärlauchbutter: Den Bärlauch waschen, trocken schleudern und grob hacken. Mit der Butter, 2-3 Teelöffeln Zitronensaft, Salz und (viel) schwarzem Pfeffer auf der Mühle im Zerkleinerer verfeinern.

Die Filets frühzeitig aus dem Kühlschrank nehmen, damit sie Temperatur annehmen. Später abspülen, trocken tupfen und in 2-3 cm dicke Scheiben schneiden.

Den weißen Spargel komplett, beim grünen nur die unteren, holzigen Enden schälen. Beide Sorten schräg in Daumen-große Stücke schneiden. Kirschtomaten waschen und halbieren.

Die Kartoffeln waschen und in Salzwasser zum Kochen bringen. Spargel und Medaillons sind sehr schnell fertig, daher reicht es, wenn man anfängt, wenn die Kartoffeln kochen.

Den Spargel in wenig Öl kurz anbraten (leicht bräunen), dann einen guten Stich Bärlauchbutter dazugeben, mit einem Deckel abdecken und auf kleiner Flamme garen lassen. Währenddessen die Medaillons von je der Seite 2-3 Minuten kräftig anbraten, salzen und pfeffern. Die Kirschtomaten zum Spargel geben, durchschwenken. Kartoffeln abgießen und alles zusammen anrichten. Kräuterbutter dazu reichen.



Guten Appetit

Die Spargelzeit hat begonnen

Mastholte. Schon zu Ostern fragten die ersten Kunden nach dem leckeren Spargel vom Hof Milsmann in Mastholte. Aufgrund der kalten Temperaturen spießte das beliebte Gemüse allerdings noch nicht so schnell wie in den Vorjahren. „Für Spargel ist Sonne wichtig“, sagt Lars Milsmann, der die Spargeldämme in diesem Jahr sogar mehrfach mit Folie abgedeckt hat, um die Kerntemperatur in den Dämmen hochzuhalten. Zwar war die Spargel in diesem Frühjahr langsamer, aber das schmäle-

re nicht die Qualität. Im Gegenteil: „Der Spargel schmeckt noch intensiver“, so Lars Milsmann, der weiß, dass es in der Direktvermarktung auf Qualität und guten Geschmack ankommt. Da die Temperaturen nun langsam steigen, nimmt auch die Ernte an Fahrt auf. Das Edelgemüse bietet Familie Milsmann in Ihrem Hofladen an der Haselhorstraße 55, sowie an mehreren Verkaufsständen in der Region an. Selbstverständlich unter ständiger Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.



Grewing
SPARGELHOF



Täglich frischer Spargel

Verkauf **MO bis SO** von **8 - 18 Uhr ab Hof**

Unsere aktuellen Verkaufsstandorte finden Sie unter www.spargelhof-grewing.de

Lippstädter Straße 120 • 33129 Delbrück
02948 • 1256 • kontakt@spargelhof-grewing.de



Ab sofort täglich frischer Spargel direkt vom Hof



Unsere Saison-Verkaufsstellen finden Sie in:

Willkommen in unserem Hofladen:
www.spargelhof-milsmann.de
Tel. 0 29 44 / 27 03

Hof Milsmann
Haselhorststr. 55 • 33397 Rietberg-Mastholte
von 8.00 - 19.00 tägl. geöffnet - auch an Sonn- u. Feiertagen

Bad Sassendorf: Alleestr. 12 (Am Forellenhof)
Mo. - Sa. v. 10.00 - 18.00 Uhr, So. v. 9.00 - 14.00 Uhr
Anröchte: Parkpl. Imbiss Schiefer
Mo. - So. v. 9.30 - 13.00 Uhr, Fr. u. Sa. bis 17.00 Uhr
Liesborn: Lippstädter Str. 12 (Nähe Imbiss Godeck)
Mi. - Sa. v. 10.00 - 18.00 Uhr, Sonntags bis 14.00 Uhr
Lippstadt: Parkplatz Möbel Steinmann
Di. - Sa. v. 9.30 - 18.00 Uhr
Lippstadt: Parkplatz Lidl, Wiedenbrücker Str.
Mo. - Sa. v. 9.00 - 18.30 Uhr



Wir bieten Ihnen alles rund um den Spargel und würden uns freuen, Sie in unserem Hofladen begrüßen zu dürfen.

Auf Ihren Besuch freut sich **Familie Hülse**

Röckinghausener Straße 25 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: 052 42 157 73 64 • E-Mail: info@spargelhof-huelsey.de
www.spargelhof-huelsey.de

Spargelhof Lohrmeier

Alter Mühlenweg 11
33129 Delbrück-Westenholz
(zwischen Mettinghausen u. Westenholz)
Telefon 02944 - 971309
Mobil 0170-3225351
Wir freuen uns auf Sie!

Spargel und Erdbeeren - einfach köstlich !

Ein bisschen Schützenfestfeeling im eigenen Garten

Druffeler Bruderschaft mit toller Dekoidee: Erlös aus Verkauf soll das Bürgerhaus unterstützen

Druffel (mad). Ja, es klingelt wie eine Meldung aus dem vergangenen Jahr, doch leider wiederholt sich die Nachricht: Das Schützenfest in Druffel fällt wegen Corona flach. Damit sich die Schützenfreunde in dem kleinen Rietberger Ortsteil dennoch ein wenig an der Schützensaison erfreuen können, haben sich die St.-Johannes-Schützen etwas einfallen lassen – mit dekorativem Charakter. In diesem Jahr gibt es einmalig die Gelegenheit, ein Druffel-Wappen für den Garten zu erwerben. Die dekorativen Kunstwerke aus Metall wurden mit der Unterstützung der Firmen Metallbau Buschsieweke und Werkzeugbau Himmeldirk gefertigt. Buschsieweke stellt das Material und übernimmt die Montage der Erdspeieße, Himmeldirk



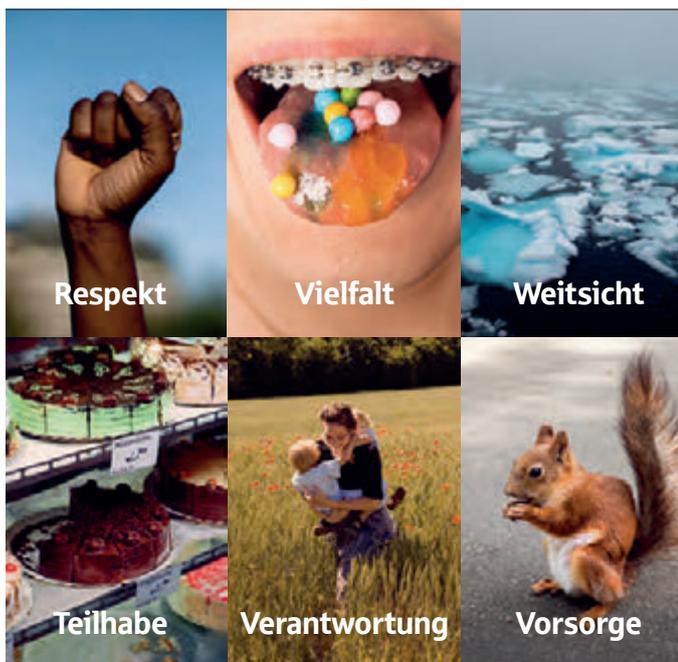
Das Druffeler Königspaar Uwe Stenger und Johanna Lohmann (rechts) sowie die Jungschützen Marcia Schuck und Torsten Junkerkalefeld zeigen eines der Wappen. Foto: privat

schneidet mittels Lasertechnik das Wappenmotiv. So kann der Verein den Erlös aus dem Verkauf komplett für einen guten Zweck verwenden. Damit soll in dieser schwierigen Zeit das Druffeler Bürgerhaus unterstützt werden. Die

Idee hatten der stellvertretende Brudermeister Dirk Osterpohl gemeinsam mit Konrad Buschsieweke und Albert Himmeldirk. Die Wappen gibt es in drei verschiedenen Größen: Das kleinste Format mit 34 x 42 Zentimetern ist für 35

Euro zu bekommen. Das größere Format mit 68 x 84 Zentimetern kostet 50 Euro und das größte Wappen (95 x 118 Zentimeter) schlägt mit 65 Euro zu Buche. Schützenmitglieder erhalten 15 Euro Ermäßigung auf diese Preise.

Wer möchte, kann sich die Wappen noch im Garten von Schützenoberst Thomas Kofort am Nordring 68 anschauen und die Kunstwerke direkt ordern. Am Gartenzaun hält Kofort Formulare bereit nebst Einwurfbox. Auch online ist dies möglich: Dafür kann das Bestellformular auf der Internetseite der Druffeler Schützen heruntergeladen werden. Die Wappen sollen dann in der Woche vor Pfingsten ausgeliefert werden – selbstverständlich unter Einhaltung der Coronaregeln.



Weil's um mehr als Geld geht.

 Sparkasse Gütersloh – Rietberg

Überfall auf Motorradfahrer: möglicher Täter sitzt in U-Haft

Rietberg. Weil er einen Motorradfahrer aus Rietberg angefahren und überfallen haben soll, sitzt nun ein 29-jähriger Mann in Untersuchungshaft. Er fuhr am frühen Morgen des 16. August 2020 in Neuenkirchen auf der Gütersloher Straße mit seinem Mercedes auf das Motorrad auf und brachte den 47-jährigen Kradfahrer zu Fall. Anschließend raubte er den verletzten Mann aus. Der Motorradfahrer aus Rietberg war gegen 1 Uhr nachts in Neuenkirchen auf der Gütersloher Straße unterwegs. Am Ortsausgang wurde er dann von hinten von besagtem Mercedes angefahren und stürzte. Noch während der 47-Jährige verletzt am Boden lag, stiegen zwei Personen aus dem Benz und forderten ihn

unter Vorhalten eines Messers auf, seine Wertgegenstände herauszugeben. Danach ließen sie den verletzten Mann zurück. Die Polizei nahm die Ermittlungen auf und fahndete europaweit. Da der Täter bei dem Überfall ein Messer gezückt hatte, konnte ein versuchtes Tötungsdelikt nicht ausgeschlossen werden. Im Zusammenhang mit dem aufgefundenen Mercedes gab es einen ersten Tatverdacht gegen einen 29-jährigen Mann mit georgischer Staatsbürgerschaft aus Delbrück. Dieser konnte durch die französische Polizei festgenommen und der deutschen Polizei übergeben werden. Seitdem sitzt er in Untersuchungshaft. Die Ermittlungen bezüglich seines Komplizen dauern an.

Ein Abschied nach mehr als 20 Jahren

Brechmann und Hoyer verlassen den Jagdbeirat des Kreises Gütersloh



Personeller Wechsel im Jagdbeirat: Jürgen Theis (Abteilungsleiter Ordnung, links) und Sarah Stockhausen (Sachbearbeiterin Jagd, rechts) verabschieden Gerhard Brechmann und Karl-Heinrich Hoyer (ab 2.v.l.) aus dem Jagdbeirat und begrüßen die neuen Mitglieder Christoph Bühlmeyer und Stefanie Klappenbach-Riewenherm.

Gütersloh. Seit 1998 und 1999 waren Karl-Heinrich Hoyer und Gerhard Brechmann als Mitglieder des Jagdbeirates des Kreises Gütersloh tätig und berieten als solche die untere Jagdbehörde in allen grundsätzlichen Fragen. Nun wurden sie im kleinen Rahmen verabschiedet. Ihre Nachfolger sind Christoph Bühlmeyer und Stephanie Klappenbach-Riewenherm.

Karl-Heinrich Hoyer war durch den Waldbauernverband NRW insgesamt fünfmal in den Jagdbeirat entsandt worden, um dort die Forstwirt-

schaft zu vertreten. In seiner knapp 23-jährigen Tätigkeit stand er der unteren Jagdbehörde durchgängig mit seinem fachlichen Rat zur Seite, seit 2001 auch als Vorsitzender des Beirates. Parallel hierzu engagierte sich Hoyer außerdem in anderen ehrenamtlichen Gremien, wie unter anderem dem Jägerprüfungsausschuss.

Gerhard Brechmann kann ebenfalls auf ein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Rahmen des Jagdbeirates zurückblicken. Seit seiner ersten Entsendung durch das Landesbüro der Naturschutz-

verbände als Vertreter des Naturschutzes war er bis heute mit nur einer Unterbrechung im Jagdbeirat tätig.

Aufgrund der nunmehr auslaufenden Entsendungen wurden beide Beiratsmitglieder offiziell durch Jürgen Theis (Leiter der Abteilung Ordnung) verabschiedet. Gleichzeitig begrüßte er Christoph Bühlmeyer und Stefanie Klappenbach-Riewenherm, die als Nachfolger von den Verbänden in den Jagdbeirat entsandt wurden. Sie werden bereits Ende April ihre Tätigkeit aufnehmen.



Horstmann
immobilien

**VERMIETUNG
BEWERTUNG
VERKAUF**

Ihr Partner vor Ort
Tel 05244/9609936

www.fh-immobilien.com



Wir gratulieren



Manuel Verfürth (31) feiert in diesem Frühjahr seine zehnjährige Betriebszugehörigkeit im **Landwirtschaftlichen Lohnbetrieb & Tiefbau Matthias Dreisewerd**.

Der Druffeler ist unter anderem für die Wartung und Reparatur des vielseitigen Maschinenparks zuständig. Des Weiteren ist Manuel Verfürth gerne gesellener Mitarbeiter bei unseren Kunden, wenn es heißt, das Stroh und die Grassilage zu bergen oder einen Transport spezieller Art zu erledigen. Besonderer Dank geht an Manuel Verfürth für sein Engagement und seine Zuverlässigkeit. Die Familie Dreisewerd, die Mitarbeiter, Auszubildenden und Aushilfen gratulieren ihm und wünschen sich weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Herzliche Glückwünsche!

Stadt kann die weißen Flecken tilgen

Jetzt liegen die Förderzusagen für weitere Glasfaseranschlüsse vor

Rietberg. Die Versorgung von 66 bislang unterversorgten Adressen im Stadtgebiet Rietberg mit schnellem Internet nimmt nun Fahrt auf. Inzwischen liegen Förderzusagen vor, so dass die Stadtverwaltung nun nach einem Telekommunikationsunternehmen für den Breitbandausbau suchen kann. Die betreffenden Haushalte befinden sich überwiegend in den Außenbereichen

der Stadtteile. Ein Anschluss ist für das Telekommunikationsunternehmen nicht gerade lukrativ. Immerhin müssen noch einmal etwa 60 Kilometer Kabel in die Erde gebracht werden. Eine Berechnung hat eine Lücke von rund 5,7 Millionen Euro ergeben, um diesen Ausbau wirtschaftlich darzustellen. Dabei hilft das »Weiße Flecken«-Förderprogramm: Die Hälfte der Summe will der Bund übernehmen,

40 Prozent steuert das Land NRW bei und auch die Stadt Rietberg lässt sich den Anschluss dieser Haushalte rund 570.000 Euro kosten – also die verbleibenden zehn Prozent. Das hat der Stadtrat bereits im Februar einstimmig beschlossen. Sofern sich auf die Ausschreibung ein Unternehmen meldet, könnte zügig mit dem Ausbau begonnen werden, vor aussichtlich noch in diesem Jahr.

Einfachere Kontaktverfolgung Dank der Luca-App

Stadtverwaltung bietet den digitalen Service nun auch an – Datenübermittlung ist freiwillig

Rietberg. Auch bei der Stadt Rietberg und im Gartenschaupark Rietberg kann jetzt die Luca-App genutzt werden, um den eigenen Besuch zu registrieren. Für die Kontaktverfolgung im Falle einer Covid-19-Infektion ist die Luca-App auf dem eigenen Smartphone eine einfache Hilfe.

Nun können Bürger, die auf ihrem Smartphone die Luca-App installiert und einmalig Name, Adresse und Telefonnummer bei der App eingegeben haben, ihren Besuch in einer der Dienststellen der Stadt Rietberg ganz einfach dokumentieren. Mit dem Smartphone muss lediglich ein QR-Code an der Eingangstür gescannt werden. Gleichwohl handelt es sich hierbei um ein



freiwilliges Angebot. Nichtsdestotrotz sind die Dienststellen der Stadt weiterhin geschlossen, Besuche sind nur mit einer Terminvereinbarung möglich. Das gilt für das Bürgerbüro und Standesamt genauso wie für die Stadtbibliothek oder das Familienzentrum. Dort hängt aber nun

überall ein QR-Code zum „Einchecken“ aus, ebenso an den Eingängen zum Gartenschaupark. Diesen Service will die Stadt auch für die Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse anbieten. Die Luca-App kann bei der Stadt wie auch im Handel und künftig in der Gastronomie die

Kontaktpersonennachverfolgung erleichtern. Die anonym gesammelten Daten lassen sich exportieren und an das Gesundheitsamt des Kreises Gütersloh zur Kontaktpersonennachverfolgung übermitteln. Die Luca-App erleichtert die Kontaktpersonennachverfolgung. Wer sich die kostenfreie Luca-App herunterlädt, gibt einmalig in der App seine Kontaktdaten an und kann dann bei angeschlossenen Einrichtungen sein Smartphone vorzeigen. Durch den Scan eines QR-Codes werden diese dann automatisch und verschlüsselt erfasst. Die entsprechenden Daten können im Infektionsfall der Abteilung „Gesundheit“ elektronisch übermittelt werden – freiwillig natürlich. Foto: privat

Familienanzeigen



- statt Karten -

Ein Jahr ohne Dich.
Wir haben nichts vergessen.
Deine Liebe, Dein Für-uns-da-sein.
So vieles erinnert uns an Dich.
Unsere Gedanken sind oft bei Dir.

Familie Stefan Mertens
Familie Ludger Mertens

In stillem Gedenken feiern wir das erste Jahresseelenam am Sonntag, den 16. Mai 2021, um 9.00 Uhr in der Herz-Jesu Pfarrkirche zu Lippling.

Maria Mertens
* 18. 2. 1940
† 16. 5. 2020

Polizei musste hart durchgreifen

Rietberg. Zu später Stunde wurde die Polizei am vergangenen Freitag alarmiert, weil es in Rietberg zu einer Schlägerei gekommen sei. Nach 23 Uhr trafen die Beamten ein und stießen auf das Grüppchen, das gesellig zusammengenessen hatte. Die Schlägerei bestätigte sich nicht, jedoch wollte die Polizei wegen der Corona-Verstöße die Personalien aufnehmen. Ein 55-jähriger Mann weigerte sich und wollte fliehen. Festgehalten durch die Beamten riss sich der stark alkoholisierte Mann mehrfach los. Pfefferspray kam zum Einsatz, um den Renitenten zu bändigen, bis Verstärkung eintraf. Der Mann wurde in Gewahrsam genommen. Gegen alle angetroffenen sechs Personen wurden Verfahren wegen Verstoßes gegen die Corona-Schutzverordnung eingeleitet.

Richard Jagusz
* 13. August 1950
† 22. April 2021



Die Zeit vergeht, es bleiben Dankbarkeit und Erinnerungen und in allen Erinnerungen das Gefühl, dass jemand fehlt.

Wir vermissen Dich!

Danuta
Alexandra und Eduard
mit Dominik und Victoria

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Beilagenhinweis

Teilaufgabe
Höber-Reisen

Ihre Beilage im

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Wir beraten Sie gern!
Fon 052 44. 960 91-98

Rotstift geht wieder durch den Veranstaltungskalender

Kulturig muss aufgrund der Pandemie weitere Termine streichen – Gekaufte Tickets bleiben gültig

Rietberg. Die aktuelle Pandemiesituation gibt leider weiterhin wenig Hoffnung auf die baldige Durchführung von Veranstaltungen. Der Rietberger Verein kulturig hat sich daher entschlossen, weitere Veranstaltungen, die in der Rietberger Cultura geplant waren, zu verlegen. Ticketinhaber müssen die Karten nicht eintauschen.

Dass weitere Veranstaltungen verschoben werden müssen, ist bedauerlich. Der kulturig-Verein freut sich aber, dass mit den Künstlern unkompliziert neue Termine vereinbart werden konnten und hofft darauf, die Veranstaltungen bald nachholen zu können.

Darunter fällt zu nächst der Comedy-Abend mit Jens Heinrich Claassen. Eigentlich geplant für den 26. Mai 2021 wird er auf den 17. November 2021 verlegt. Der urkomische Liedermacher und Komödiant präsentiert dann in der Cultura sein Programm „Ich komm schon klar“. Auch der 7. Rietberger Poetry Slam, der ursprünglich bereits im Jahr 2020 hätte stattfinden sollen, muss nun leider ein weiteres Mal verschoben werden, und zwar vom 28. Mai 2021 auf den 13. Mai 2022. Ebenso wird für das be-



Die Cultura steht derzeit leer.

Foto: RSA/Addicks

liebte Mitsingkonzert von Frau Höpker ein zweites Mal ein Alternativtermin gesucht. Optimistisch war das Konzert vom vergangenen Jahr in die Sommersaison, und zwar auf den 5. Juni 2021 in die Volksbank-Arena verlegt worden.

Doch daran, dass alle kräftig zusammenmitsingen können, ist derzeit einfach nicht zu denken. Darum wird der Termin aufgeteilt und findet am 1. und 2. April 2022 in der Cultura statt. Gäste, die bisher Tickets für den 13. März 2020

oder den 9. Mai 2020 hatten, kommen dann bitte am Freitag, 1. April, in die Cultura. Gäste, die Tickets für Freitag, 6. November 2020, besitzen, kommen am Samstag, 2. April 2022, in die Cultura. Die jeweiligen Tickets sind auch für die neuen Konzerte gültig, ein Umtausch der Tickets ist nicht erforderlich. Ein Wechsel zwischen den beiden Tagen ist nicht möglich. Bei allen Veranstaltungen behalten die ausgegebenen Tickets ihre Gültigkeit und können für die neuen Termine genutzt werden. Ein Umtausch ist somit nicht notwendig.

Alle Informationen zu den geplanten und verlegten Veranstaltungen von kulturig gibt es wie immer aktuell im Internet unter www.kulturig.de. Kontakt zum Veranstalter per Mail an kulturig@stadt-rietberg.de.

Kleinanzeigen



Verkauf

Herren-Oberbekleidung Gr. 54, XL und XXL günstig zu verk. Tel. 05250-6458 Bitte auf AB sprechen.

Quigg Kontakt-Grill Kf6000.18, neu, für 30 Euro, 2.000 W; Miele Bräterdeckel HBD60-22, neu, für den kleinen Bräter, 60 Euro. Tel. 0176-54023550

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf Telefon 05244.9609936 www.fh-immobilien.com

Damenfahrrad 3-Gang, mit etwas tieferem Einstieg und Korb, wenig gefahren, gut erhalten, für 80 € zu verk. Tel. 05244-3762

Verkaufe Einhell Benzinrasenmäher m. R adantrieb, F angkorb, S chnitbreite 46 cm, gepflegter Zustand. Tel. 05246-935491

Feuerschale ca. 60 cm, neu, Kynast Exklusiv, feuerfest lackiertes Eisen, für 20 Euro. Tel. 0176-54023550

Kugelgrill für 22 Eur o. Tel. 05244-7642

Kraftstromkabel 10 m für 15 € zu verk. Tel. 05244-2171 od. 0178-8095767

Damentrekkingrad 28 Zoll, K. Schaltung, 80 Euro. Tel. 05244-2715

Alu-Fahnenmast, 7 m, mit Bodenhülse zu verkaufen. Tel. 0160-4946220

Kettler Alu-Rad 28er, für Damen oder Herren geeignet, gut erhalten, 150 € Tel.: 05244-3485

Verkaufe 4 Esszimmerstühle Massivholz hell, gepolstert, stabile Ausführung, Stück 10 €. Tel. 05246-935491

Verkaufe Wellenrutsche grün, im guten gebrauchten Zustand, VB 15 €. Tel. 78695

Fußballtor: Ich verkaufe ein massiv es Fußballtor. Maße sind 3,15m breit x 2,5m hoch. Tel. 0163-6392987

Wärmepump.trockner 200 €; defek. Notebook babel oder ... v on ex.lavan, o. Garan.r rücknah. 50 €; Beet, Blum. tisch 25 €; Nano Ter. 25 €. Tel. 05258-6053671

1 Schlafzimmer komplett in Kiefer, hochwertig, Preis VHB. Tel. 0151-72112929

Verkaufe 24 Zoll Mädchenfahrrad rot, 3-Gang-N abenschaltung, mit Nabendynamo, im guten gebrauchten Zustand, VB 110 €. Tel. 78695

Anrichte in Eiche massiv, 1750x910x 450 mm. Traditionell - z eitlos. Pre is VHB. Tel. 0151-72112929

Bomann Automatic Toaster TA246CB, neu, für 20 Euro. Tel. 0176-54023550

Gartenteich GFK, L 170 cm x B 100 cm x T 34 cm, 50 €. Tel. 05244-2171 od. 0178-8095767

Elektrischer Gartenhäcksler S abo 1800 S Comstar, voll funktionstüchtig, ca. 10 Jahre alt, 40 Euro. Rietberg/ Mastholte 0160-4946220

Verkaufe 1 Stahlgitterbox v om JBC Container ohne Blase, Maße 120 x 100 x 100 cm, verzinkt. Tel. 05246-935491

Formschöner Specksteinofen, nordisches Design v on HWAM mit Automatic. Preis VHB. Tel. 0151-72112929

Gebrauchte Sitz-Rundecke - S schlafkt. + Fernsehs. + versch. Fkt. + Hocker + Sessel (ca. 350 x 270cm), 200 € VB. Tel. 0160-94995265



Auto

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Opel Astra K D yn 1.4T, 150 PS, 5-trg., b-grau-met., MatrixLED, Navi, Standhgz., EZ 10/15, 53 tkm, unfallfr., 11.990 €. Tel. 0170-5586622

Sommerreifen auf S tahlfelge 175/65R14 Conti, 4 S tück, sehr w e-nig gelaufen, günstig abzugeben. Tel. 0177-9247217



Mietsachen

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Suche zum 01.06. oder später eine 60-100 qm große Wohnung mit EBK in Neuenkirchen, Varenzell, Westertwehe. Tel: 0174-5242034



Stellenmarkt/Jobs

Rietberg-Neuenkirchen: Wer hilft uns im Garten? Tel. 0152-23166343

Wir suchen zu sofort t einen F ah- rer (m/w/d) auf 450-€-Basis. Ger- ne Rentner . F ührerscheinklassen 3, B oder BE. Berg + Voss in Rietberg, 05244-906990, bewerbung@bergundvoss.de

Zur regelmäßigen Gartenpflege suche ich jemanden, der Kraut von Unkraut unterscheiden kann. Tel. 05244-78521

Wir suchen Unterstützung für die Au- ßenwerbung / Kundenpflege im Büro auf Minijob-Basis. Eine kaufmänni- sche Ausbildung ist wünschensw ert. Arbeitszeiten sind flexibel (Homeof- fice). Krull GmbH, jobs@krull-gmbh. de, 05244 939394

Wir suchen einen Schüler/-in für die Fahrzeugpflege auf Minijob-Basis. Arbeitszeit: Samstags, Ort: Neuenkir- chen. Krull GmbH, jobs@krull-gmbh. de, 05244 939394



Bekanntschaffen

Attrakt. Sie sucht männl. Pendant 55 +/- mit Sinn für Humor, Ästhetik, guter Konversation, hohem IQ u. EQ zum Tanzen, Lachen, Reisen, Radfah- ren u.v.m.. Sei einfach mein Spiegel in den ich jeden Tag aufs Neue gern hi- neinschaue. 0172-6448345



Tiermarkt

Wer verschenkt Kanarien oder tauscht gegen W ellensittiche. Tel. 02944- 9797977

Junge und legereife junge Wellensitti- che aus 2020 abzug. Tel. 02944-7185

Mehrere Angelruten und Rollen; An- geltasche, P reis fragen. Tel. 05244- 7642

Hunde-Transportbox „Trixi“, Kunst- stoff, Lg. 100 cm, Br. 70 cm, H. 75 cm, gut erhalten zu verkaufen. Tel. 05242- 34532

Hunde-Transportbox, strapazier- fähiges Nylonmaterial, mit Reißv erschlüssen, Lg. 90 cm, br. 60 cm, h. 60 cm, gut erh. Tel. 05242-34532

Hundekissen, hellbraun, gut gepols- tert, Innenmaß lg. 60 cm, br. 50 cm, h. 60 cm, sehr gut erh. zu v erk. Tel. 05242-34532



Immobilien

Frank Horstmann immobilien betreut Sie bei Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

GARTENSERVICE PASCAL SIEBEN

Für leichte gärtnerische Tätigkeiten suchen wir

Aushilfen (m|w|d)

gerne auch rüstige Rentner, auf 450€-Basis.
Einen Führerschein setzen wir voraus.

Rochusweg 30 · 33397 Rietberg
Tel.: 05244/902059 · Mobil 0151/10939139

Wir machen auch
Ihren Garten schön

Zur Eröffnung unseres neuen
Fitness- und Gesundheitszentrums in

Rheda-Wiedenbrück

Lippstädter Str. 58-68

suchen wir zum 01.06.2021 oder später:

- **Mitarbeiter** mit qualifizierter Ausbildung im Fitness-Bereich
- **Physiotherapeuten** m/w/d
- **Kurstrainer** versch. Bereiche
- **Auszubildende** zum/zur Sport- und Fitness-Kaufmann/-frau zum 01.09.2021

Bewerben Sie sich schriftlich:

Aktiv Gesundheitszentrum
Denis Klünder
Jägerallee 12
31832 Springe
info@aktiv-gesundheitszentrum.de



GU

Automatic

Die GU Automatic GmbH ist ein führendes und expandierendes Unternehmen für automatische Eingangssysteme und Industrietore mit einem Produktionsstandort in Rietberg.

Zur Verstärkung unseres Teams in Rietberg suchen wir:

- IT-Fachkraft (m/w/d)**
- Vertriebsfachbearbeiter (m/w/d)**
- Fachlagerist (m/w/d)**
- Montagetechniker im Außendienst (m/w/d)**

Wir suchen noch Auszubildende für 2021!
– Jetzt bewerben –

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches, modernes und familiäres Arbeitsumfeld mit Eigenverantwortung und guten Entwicklungschancen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gu-automatic.de/de/unternehmen/stellen.php

Karl-Schiller-Straße 12 ■ 33397 Rietberg
bewerbung@gu-automatic.de ■ www.gu-automatic.de





Verschiedenes

Ich biete Ihnen mobile med. Fußpflege ganz bequem bei Ihnen Zuhause, Preis VB. Kontakt: 01573-9682861

Hebammenpraxis Kleine Wunder - alles rund um die Schwangerschaft bis zum Ende von Babys 1. Lebensjahr. Tel. 02944-973444 www.hp-kleinewunder.de

Kaffeevollautomat defekt? Kostloser Abholer vice. Jura, DeLonghi, Miele, Sacco. **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Hessel
Cateringservice

Wir machen das für Sie.

Tel.: 05250/930-371
www.partyservice-hessel.de

Wie erfreul. Die Maikäfer schwirren zum 150-j. Jubil. unserer Kegelm. Maria-Luise u. Ke.schw. Mathilde. Ein 3-f. „Gut Holz“ zu Eurer Festwoche! Bleibt munter!

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles für und ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Entrümpelung und Haushaltsauflösung, Gartenservice aller Art. Kostenloses Angebot unter TEL. 05242-598320 od. 0175-2013354

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Gebrauchte Miele Waschmaschinen ständig am Lager, inkl. 1 Jahr Garantie! Natürlich auch mit Service für alle Geräte. Bernd Oesterwiemann **Hausgeräte-Kundendienst**, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809

Gardinenwaschservice: abnehmen, waschen, fachgerecht anbringen. Petra Schmalhorst, Gerwingsweg 75, Tel. 05244-1309

Oh Konrad – liebster Wahl-Rietberger, schau mal hin, Du stehst heut' im RSA drin. Gestern stand vor noch die „7“, doch über Nacht nimmt die „8“ ihren Platz ein. Alles Gute Dir.

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

• **Rietberger Stadtanzeiger**
Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
• www.rietberger-stadtdanzeiger.de

• **Stadt Kiosk Rietberg**
Tabak • Lotto • Presse & Co.
Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind **kostengebunden:**

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen **kostenlos:**

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchsgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekannschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtdanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.



Freut euch!
Der nächste

RIETBERGER
Stadtanzeiger

erscheint am:

20.05.2021

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: S _____ traße: _____

Ort: T _____ telefon: _____

Coupon

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.

Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen.
- private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: Bank: _____

IBAN: Datum/Unterschr _____ ift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

- Verkauf
- Automarkt
- Immobilien
- Verschiedenes
- Kaufgesuche
- Tiermarkt
- Bekanntschaften
- Stellenmarkt, Jobs
- Mietsachen
- Verloren, Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

RIETBERGER
Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing
GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.rietberger-stadtdanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varenzell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.500 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.



„Uns alle zu
schützen ist
das Wichtigste.“

Über 500.000 Corona-Tests hat
Tönnies bereits durchgeführt.

Johannes, Qualitätsmanager

NEUE ZEIT.
NEUE WEGE.

www.neuezeit-neuewege.de

TÖNNIES